LEO AKTIV

Interessantes aus dem Altkreis

ERLEBNIS

Aufgeregt?

Abheben

Echtes Piloten-Feeling in einem professionellen Flugsimulator erleben

Fliegen

Bei einem Tandemsprung die Kräfte des freien Falls spüren

Landen

Eine entspannte Auszeit bei geselliger Runde in einem BBQ-Donut nehmen

Ihr Freizeit-Magazin
Ausgabe 84 · Juni/Juli 2018

Ihr Spezialist für Garagentor und Haustüre

HÖRMANN

AKTIONSANGEBOTE, DIE SIE MIT SICHERHEIT ÜBERZEUGEN

NEU: inklusive RC 2 Sicherheitsausstattung

HAUSTÜR ohne Seitenteil **AB 1.598 €***

AUTOMATIK-GARAGENTOR AB 998 €*

Auf Wunsch auch mit Aufmaß und Montage.

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.
* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2018 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.

hagebau

hagebau bolay

BAUSTOFFE

Baustoffhandel · Schillerstr. 68 · 71277 Rutesheim
Tel: 07152/5006-1500 · E-Mail: ftt@hagebau-bolay.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 bis 18:30 Uhr, Sa 9 bis 16 Uhr
Weitere Informationen unter: www.hagebau-bolay.de

Firmensitz: hagebaucentrum bolay GmbH & Co. KG, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim

www.facebook.com/calwerklostersommer

www.klostersommer.de

CALWER 2018 KLOSTERSOMMER IN HIRSAU

Open-Air-Konzerte in einzigartiger Kulisse!

Donnerstag, 26. Juli 2018 · 20:30 Uhr
MARSHALL & ALEXANDER

Freitag, 27. Juli 2018 · 20:30 Uhr
VANESSA MAI
SUPERSAUSE IM KLOSTER

Montag, 30. Juli 2018 · 20:30 Uhr
GIPSY KINGS FEATURING NICOLAS REYES & TONNINO BALIARDO

Dienstag, 31. Juli 2018 · 20:30 Uhr
KARSTEN JAHNKE PRÄSENTIERT
ALAN PARSONS LIVE PROJECT
EYE IN THE SKY – 35TH ANNIVERSARY TOUR

WEITERE KÜNSTLER

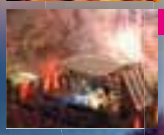
Samstag, 28. Juli 2018 · 20:30 Uhr
GREGOR MEYLE
SOMMERKONZERT 2018

Sonntag, 29. Juli 2018 · 20:30 Uhr
RADIO DORIA
JAN-JOSEF LIEFERS & BAND

Mittwoch, 01. August 2018 · 20:30 Uhr
FÜENF & HERRN STUMPFES
ZIEH- UND ZUPFKAPELLE

Freitag, 03. August 2018 · 20:30 Uhr
JOHANNES OERDING

Samstag, 04. August 2018 · 20:30 Uhr
ABBA NIGHT
THE TRIBUTE CONCERT



Sonntag, 05. August 2018 · 20:30 Uhr
KLOSTER IN FLAMMEN

Bleiben Sie immer Up-To-Date und abonnieren Sie unseren Newsletter!
QR-Code scannen und registrieren oder auf unserer Homepage unter klostersommer.de/news

Vorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen unter der **Ticket-Hotline 01805 700733*** oder online bei **www.reservix.de** *0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz; aus dem Mobilfunknetz höchstens 0,42 €/Min. (§66a TKG).

Jetzt könnt ihr was erleben!

Die LEOAKTIV-Redaktion legt vor – zieht ihr nach?

Wann habt ihr das letzte Mal etwas Neues in der Welt erkundet? Wann seid ihr das letzte Mal mit euren Enkeln auf Abenteuerreise gegangen? Wann konntet ihr das letzte Mal so richtig abheben und fliegen? Wann hattet ihr das letzte Mal eine „tierische" Begegnung? Wann habt ihr das letzte Mal etwas gewagt und seid ins Ungewisse gesprungen? Und wann wart ihr das letzte Mal entspannt in geselliger Runde und habt die Welt mal eben sieben Grade sein lassen? Kurz: Wann habt Ihr das letzte Mal so richtig etwas erlebt? Unsere Redaktion hat für sich eine Antwort: in den letzten Wochen haben wir nämlich all das erlebt! In dieser Ausgabe möchten wir unsere Erlebnisse mit euch teilen. Das Besondere: Das „letzte Mal" kann zu eurem „Jetzt" werden, denn wir verlosen diesmal nicht nur jedes einzelne beschriebene Erlebnis, wir haben nämlich auch das Heft randvoll gepackt mit Ideen und Impulsen, wo und wie ihr in diesem Sommer so richtig was erleben könnt. Zusätzlich gibt es bei unseren Sommer-Gewinnspiel-Wochen im Internet jede Menge weitere Erlebnisse zu gewinnen. Wir haben also vorgelegt. Jetzt seid ihr dran! Aufgeregt?

Wir sind auf E-Rollern durch die Region gefahren und haben in entspanntem Tempo Hofläden rund um Weil der Stadt entdeckt. Das sonnige Grinsen steht Julia, Stefanie, Andy, Wolfgang und Joachim heute noch ins Gesicht geschrieben. Auf Seite 23 und 24 dürft ihr auch Sonne tanken.
Wir haben mit unseren Enkeln eine Nacht in einem Baumhaus verbracht. Eingebettet in ein Erlebnisparadies verbrachten wir zwei unvergessliche Tage in Tripsdrill. Simon, Samuel, Isolde und Alfred würden am liebsten gleich wieder los. Erstmal geht es aber auf die Seiten 7 und 8.
Wir haben uns in einen professionellen Flugsimulator gesetzt und echtes Pilotenfeeling gespürt. Abheben wie die Profis: Wolf-Dieter startet auf Seite 10 und landet sicher auf Seite 11.
Wir haben einen Tag auf einem Kamelhof in Weil im Schönbuch verbracht. Stefanies einzigartige Begegnung mit den sanften Riesen erlebt ihr auf den Seiten 13 und 14.
Wir haben uns in 3.500 Meter Höhe gewagt und sind einfach gesprungen! Thorsten lässt los – auf den Seiten 4 und 5!
Wir haben in geselliger Runde auf dem Neckar gegrillt: alle Generationen LEO*AKTIV* vereint in einem BBQ-Donut. Entspannt lassen es sich Heidi, Werner, Lothar, Jan, Andy, Thorsten, Matthias und Joachim einfach mal gut gehen. Leinen los auf den Seiten 27 und 28!
Jetzt seid ihr dran: Macht diesen Sommer zu eurem Erlebnis! Auf Seite 18 erfahrt ihr, wie ihr all diese Erlebnisse gewinnen könnt und noch viel mehr. Denn bei unseren Sommer-Gewinnspiel-Wochen verlosen wir sechs Wochen lang im Internet jede Menge weitere Erlebnisse.
Und nun, los mit euch! Macht unser Erlebnis zu eurem! Wir freuen uns mit euch auf einen Sommer voller Lebendigkeit und Erlebnissen mit bleibender Erinnerung. Wer von euch zieht nach? Wir sind schon ganz aufgeregt! *Thorsten Hettich*

Der Sommer steht vor der Türe und mit ihm die leichte Jahreszeit. Wenn die Sonne lacht, dann steigt die Lust auf Ausflüge, Veranstaltungen und Feste. Auf unserer Homepage finden Sie nicht nur einen aktuellen Veranstaltungskalender für den Altkreis Leonberg, sondern auch viele Ausflugstipps für jedes Alter, die über die Grenzen unserer Region hinaus gehen. Schauen Sie rein unter www.LEO*AKTIV*.de
In diesem Jahr werden wir unsere Homepage für Sie weiter ausbauen. So dürfen Sie sich auf Erweiterungen vor allem im Bereich Veranstaltungen und aktive Freizeitgestaltung freuen, die wir schrittweise umsetzen werden. Hilfreich hierfür war Ihr zahlreiches Feedback und Ihre Anregungswünsche. Vielen Dank dafür!
Im Wonnemonat Mai schickte Amor gleich drei unserer Teammitglieder in den siebten Himmel: Julia Hettich, Nathalie Kauder und Christian Degl gaben ihrem Partner bzw. ihrer Partnerin das „Ja"-Wort. Wir senden die besten Glückwünsche und wünschen eine schöne und erlebnisreiche Zeit im Hafen der Ehe! Ihnen wünschen wir nun viel Spaß beim Lesen und Miterleben unserer Aktionen! Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, den 1. September. Bis dahin: Genießen Sie den Sommer!

Ihr LEO*AKTIV*-Team

Im freien Fall

Thorsten Hettich lässt bei einem Tandemsprung los

Jeder Mensch hat Wünsche, die er sich einmal im Leben erfüllen möchte. Einer dieser Wünsche war für mich, einmal im Leben den freien Fall zu spüren. Am Samstag, den 26. Mai 2018 war es soweit.

Um 15 Uhr kommen wir in Rottweil am Flugfeld an. Gerd Eichinger, der Inhaber der Weil der Städter „Jump & Fun Factory“ begrüßt mich und bietet mir gleich das „Du“ an. Schnell wird mir klar: die Welt der Fallschirmspringer ist eine Welt für sich. Es geht entspannt und gelassen zu. Der Himmel über mir, aus dem ich im Begriff bin zu fallen, bestätigt die Beobachtung, denn die Wolken werden immer dichter, ein Gewitter scheint sich zusammen zu brauen. „Fallschirmspringen ist ein Geduldsport“ höre ich Gerd sagen.

Gerd, das ist der Mensch, dem ich mein Leben anvertrauen werde. Der leidenschaftliche Fallschirmspringer erzählt mir, dass er bereits mit 17 Jahren angefangen hat, zu springen und sich schon immer für die Fliegerei interessiert hat. Zwischenzeitlich betreibt er professionelles Fallschirmtraining und -schulungen. Und bietet Tandemsprünge an. Und ja, Gerd ist entspannt, im Gegensatz zu mir, der im Angesicht der Wetterlage und des bevorstehenden Sprunges doch spürbar und sichtlich nervös ist. Ich hätte mir ein „Augen zu und durch“ gewünscht, aber das Universum wollte es anders. Für einen großen Wunsch muss man eben auch als chronisch ungeduldiger Mensch bereit sein, zu warten und zu vertrauen. Dreieinhalb Stunden versuche ich ruhig zu bleiben. Und siehe da: das Warten hat sich gelohnt!

Gegen halb sieben reißt der Himmel auf und Gerd gibt grünes Licht. Gemeinsam mit dem Piloten und zwei anderen Fallschirmspringern machen wir uns auf den Weg zum Motorflugzeug an den Fliegerhallen. Für einen kurzen Moment denke ich: so muss sich Tom Cruise in „Top Gun“ gefühlt haben, nur dass ich meilenweit entfernt bin von der Coolness eines Filmhelden. Ehrlich gesagt ging mir der Arsch auf Grundeis! Am Flieger angekommen machen wir Fotos vor dem Flugzeug und am Flugzeug und ich vergesse, wo rechts und links ist. Keep smiling! Daumen hoch! Natürlich ist alles klar… nein, nichts ist mehr klar: Herzklopfen! Herzrasen! Doch, ganz klar: ich werde springen! Oder doch noch kneifen? Nein! Der Wille ist in mir und es geht um einen großen Wunsch! Es ist wahrlich nicht der Moment für ein theatralisches „Take my breathe away“.

„Es ist so extrem hoch, dass es mir unwirklich scheint“

Wir setzen uns auf den Boden in dem kleinen Flugzeug und ich habe das Gefühl, dass jeder Milimeter gebraucht wird. Meine Wenigkeit sitzt entgegen der Flugrichtung direkt neben dem Piloten, der das Flugzeug startet. Es wird laut. Ohrenbetäubend monoton und doch irgendwie beruhigend wird das Motorengeräusch nun zu meinem Soundtrack. Wir starten. Wir heben ab. Es gibt kein zurück mehr. Und ich will auch nicht mehr zurück! Je weiter wir uns von der Erde entfernen, desto stärker wird ein Gefühl der Gelassenheit in mir, auch wenn

sich zeitgleich ganze Sturzbäche in meinen Händen ergießen. Wir fliegen eine gefühlte Ewigkeit. Es ist, als steht die Zeit still im Flieger, während der Himmel zu einer Leinwand mutiert, deren Projektion nun eine Welt wie ein einem Miniaturmuseum zeigt, die sich immer weiter verflüchtigt. Ein besonderer Moment, wie ich empfinde. Nach wie vor spüre ich eine konzentrierte Ruhe in mir, gepaart mit einer unfassbaren Spannung. Zirka zwanzig Minuten dauert der Flug bis in die Höhe von 3.500 Metern. Dann wird es ernst.

Am Boden den Ernstfall geprobt, kommt es jetzt auf den Ablauf an. Ich muss mich hinknien und die Richtung wechseln, so dass Gerd sich an meine Gurt einhängen kann. Prüfende Blicke rechts und links über die jeweilige Schulter, meine Hände beißen sich in die Gurten. Gerd öffnet die Türe vom Flieger, Zentimeter trennen mich vom Abgrund. Vor diesem Moment hat man mich gewarnt. Und doch: es geht! Kopf ausschalten! Jetzt nicht nachdenken, einfach machen. Mein rechter Fuß muss nach draußen auf ein Trittbrett. Der massive Luftzug hebt den Fuß fast wie automatisch dorthin, während mir der Abgrund unter mir fast schon bizarr erscheint: Es ist schlichtweg so extrem hoch, dass es schon fast wieder unwirklich scheint. Und dann geht alles ganz schnell.

Gerd packt mich und im nächsten Augenblick stürzen wir in die Tiefe. Der freie Fall! Mein Wortschatz findet keine passenden Worte für das, was ich die nächsten fünfzig Sekunden erlebe. Ich spüre rasende Geschwindigkeit. Ich spüre heftigen Luftdruck. Ich spüre, wie der Luftzug mein Gesicht deformiert. Es ist, als befinde ich mich in Hochgeschwindigkeit in einem stehenden Bild. Ich atme. Ich spüre, wie Gerd zwei Mal auf meine Schulter tippt, es ist das Zeichen dafür, dass ich nun meine Hände von der Gurt lassen und nach vorne ausbreiten kann. Fliegen! Ich bekomme doch noch das Gefühl eines Superhelden! Wir machen tatsächlich während des freien Falls Fotos. Es ist schon wieder surreal. Ich stürze ins Bodenlose, während ich versuche, in die Kamera zu grinsen und sich meine Daumen zeitgleich zu einem „Alles top!“ formen. Im freien Fall denkt man nicht mehr wirklich, es geschieht einfach! Die Kräfte, die auf mich wirken sind massiv und doch völlig befreiend. Der Zustand dauert an, es ist, als löse sich die Zeitmatrix im freien Fall auf. Gerd klopft mir wieder auf die Schulter. Ich muss mich mit meinen Hände wieder an den Gurten festhalten. Dann ein heftiger Ruck: der Fallschirm hat sich geöffnet!

„Es ist, als löse sich im freien Fall die Zeitmatrix auf“

Dann geschieht etwas Wundersames: eben noch in Hochgeschwindigkeit befinde ich mich nun in völliger Ruhe. Ich jauchze vom Kick, während ich nach vorne in die Sonne blicke. Und unter mir: die Erde! Wunderschön und entspannend. Keine Sturzbäche mehr in meinen Händen, keine Angst, keine Angespanntheit. Es ist einfach nur: schön! Gerd erlaubt sich den Spaß und dreht ein paar schnelle Kurven: Achterbahngefühl, nur noch intensiver! Meine Orientierung: ausgeschaltet! Ich befinde mich irgendwo zwischen oben und unten, zwischen Norden und Süden und hätte sich mein analytischer Verstand eingeschalten, hätte ich den Abendstand der Sonne wenigstens als Westen markieren können. Aber es war in diesem Moment einfach egal: ich war in diesem Moment im Moment! Wir machen mehrere Fotos, können uns ganz normal unterhalten. Langsam gleiten wir in Richtung Erde. Das Miniaturmuseum gibt wieder Feinheiten und Details frei, Punkte von eben formen sich wieder scharf zu Häusern, zu Autos, zu Menschen. Landeanflug! Ich habe nichts anderes zu tun als meine Beine anzuwinkeln. Gerd übernimmt das Landemanöver im Alleingang und ich rutsche sanft ins Gras.

Der Moment, kurz bevor die Türe des Motorflugzeuges geöffnet wird

Geflasht vom Erlebten küsse ich Mutter Erde, die mir wieder Bodenhaftung schenkt. Ich fühle mich befreit und leicht. Das Adrenalin schenkt mir Glücksgefühle, wie ich sie lange nicht erlebt hatte. Wir machen weitere Fotos und ich bedanke mich bei Gerd, dessen Verantwortungsgefühl und -bewusstsein während der ganzen Zeit zu spüren war. Ich bekomme noch eine Urkunde zum Sprung überreicht, dann freue ich mich nur noch auf eines: ein frisches Bier vorne beim Biergarten an den Fliegerhallen. Das Bier nach einem Sprung schmeckt tatsächlich besonders gut!

Dann fährt mich eine Freundin wieder zurück. Landeanflug in den Alltag! Und doch existiert das Gefühl in mir, die Welt und das Leben plötzlich mit anderen Augen zu sehen. Die Eindrücke und das Erlebte wirken noch sehr lange in mir nach. Beim Fahren vom Süden Rottweils zurück in Richtung Norden schaue ich aus dem Fenster und die letzten Lichter dieses Tages versinken in der Dunkelheit der Autobahn, während in mir der Stolz wächst, nicht nur bereit zum Loslassen gewesen zu sein, sondern vor allem, es dann auch getan zu haben. Eine Erfahrung, die ich jedem wünsche: Das sollte jeder einmal erlebt haben!

Thorsten Hettich

Fotos: Gerd Eichinger

Thorsten Hettich (l.) und Gerd Eichinger nach der Landung

INFOS & GEWINNSPIEL

Die „Jump & Fun Factory“ aus Weil der Stadt hat sich auf Fallschirmsprünge spezialisiert und bietet neben Tandemsprüngen auch die Möglichkeit zur professionellen Ausbildung. Weitere Informationen zu einem Tandemsprung und das Angebot rund ums Fallschirmspringen finden Sie unter **www.sky-dive.de**

IHR WOLLT AUCH DEN FREIEN FALL SPÜREN?

LEO*AKTIV* verlost einen Tandemsprung inklusive Bilder vom Sprung! Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 18.

Familienparadies Breitenauer See

Das Naherholungsgebiet Breitenauer See ist das beliebteste Ausflugsziel für Erholungsuchende aus Nah und Fern.

Der 4,3 Kilometer lange Seerundweg bietet nicht nur Spaziergängern einzigartige Blicke. Der Sandstrand und weitläufige, gepflegte Liegewiesen laden zum Räkeln in der Sonne oder im Schatten der Bäume ein.

Wer das Wasser scheut, findet trotzdem viele Möglichkeiten, seine Freizeit aktiv zu verbringen — im und rund um das Naherholungsgebiet gibt es unzählige Wege zum Wandern. Abenteuerspielplätze, Ballspielflächen, Beachvolleyballfelder und die Boulebahn bieten ausreichend Platz zum Toben.

Der 17 Hektar große 5*—Campingpark mit 300 Komfortstandplätzen grenzt mit direktem Zugang zum See an. Die Vorzüge eines modernen Campingurlaubs erlebt man auch in den vollausgestatteten Ferienblockhäusern oder in den neuen Schlaffässern. Sie werden begeistert sein!

Naherholungsgebiet
Breitenauer See
74182 Obersulm

5*-Campingpark Breitenauer See
74245 Löwenstein, Tel: 0 71 30—85 58
www.breitenauer-see.de

www.wiernsheim.de

KAFFEE MÜHLEN MUSEUM wiernsheim

Kaffee

ist das Lieblingsgetränk der Deutschen ...

... und darum können Sie im Kaffeemühlen-Museum von Wiernsheim dieser Leidenschaft frönen, indem Sie einen Rundgang durch die Geschichte des Kaffeemahlens machen. Hier finden Sie weit mehr als 1000 der schönsten Kaffeemühlen aus den unterschiedlichsten Epochen und Regionen. Selbstverständlich können Sie Ihren Kaffee auch gleich im Museums-Café genießen oder im Museums-Shop nach ausgefallenen Geschenken suchen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei.
Ihre Gemeindeverwaltung

Kaffeemühlen-Museum Wiernsheim ·Marktplatz 21 · 75446 Wiernsheim
Telefon (0 70 44) 9 15 60 50 oder 0172/3783385 E-Mail: info@kaffeemuehlenmuseum.de
Öffnungszeiten: Di., Do. und So. von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Voranmeldung für Gruppen ab 25 Personen

Mit Oma und Opa im „Espenlaub"

Die Baumhäuser in Tripsdrill bieten ein einmaliges Übernachtungserlebnis

Es ist Mitte April 2018 als Oma Isolde und ich, Opa Alfred, unseren Enkeln Samuel (5 Jahre) und der fast zehnjährig Simon mitteilen, dass wir alle gemeinsam in einem Baumhaus im Natur-Resort Tripsdrill übernachten und das Wildparadies und den Erlebnispark besuchen werden.

Während sich Samuel einfach auf zwei Tage mit Oma und Opa freut, entfacht die Information bei Simon einen wahren Sturm der Neugierde. Auf Omas Tablet forscht er nach Informationen über die ungewöhnliche Übernachtungsform und sieht sich, getrieben von unbändiger Vorfreude, immer wieder auf youtube die Attraktionen des Wildparadieses und des Erlebnisparks an. Beide Jungs kennen den Erlebnispark von früheren Besuchen. Je näher der Termin 27. April kommt, desto aufgeregter wird Simon. Übernachten im Baumhaus – das übersteigt seine Vorstellungskraft und er fragt deshalb immer wieder nach Details. Seine Vorfreude steigt von Tag zu Tag. Schließlich will er nach einer Nacht im Baumhaus auch erstmals mit seiner Mama, die samstagfrüh anreist, die spektakuläre Katapult-Achterbahn „Karacho" fahren. Auch wir Großeltern sind gespannt auf die Übernachtung. Die Fotos der Baumhäuser auf der Homepage des Freizeitparks strahlen mit ihrer einzigartigen Architektur in Verbindung mit dem Naturbaustoff Holz eine verlockende Gemütlichkeit aus. Die Beschreibung verspricht Hotelkomfort auf Stelzen mitten im Wald. Erfreut stelle ich nach der Ankunft fest, dass für Übernachtungsgäste ein eigener Parkplatz existiert. Wie die Blickwinkel sich doch unterscheiden! Während ich den Parkplatz ansteuere, entdecken die Jungs einen über die nahe Wiese stolzierenden Storch. Und für sie das Besondere: Er fliegt nicht weg! Nur wenige Meter sind es bis zur Rezeption, die sich passend zur Umgebung mit den ebenfalls zur Übernachtung buchbaren Schäferwagen in einem solchen befindet. Auf dem Weg dahin lugen einzelne Fragmente der Baumhäuser zwischen den hohen Bäumen hervor. Ich zeige mit dem Finger in die Richtung und steigere damit die Neugierde, wie denn so ein Baumhaus aus der Nähe aussieht. Wir werden im Schäferwagen freundlich begrüßt. Die Formalitäten sind schnell erledigt und wir machen uns auf die Suche nach „Espenlaub" – unserer Bleibe für die Nacht. Nach Durchqueren des Waldsaumes stehen die Baumhäuser vor uns. Lauter liebevoll gestaltete Unikate auf Stelzen. Wuchtige Holztreppen führen hoch zur vor dem Eingang liegenden Terrasse. Während Simon sich gefolgt von seinem Bruder auf die Suche nach „unserem Baumhaus" macht, verbinde ich das Bild der hohen Bäume und der Holzhäuser gedanklich mit der Vorstellung, dass die Trapper Behausungen in ähnlicher Form im Norden der USA oder Kanadas in der unerschlossenen Wildnis errichtet haben. Ein lautes „hier ist es!" holt mich schlagartig in die Wirklichkeit zurück. Simon und Samuel können es auf der im Laufschritt erklommenen Terrasse nicht erwarten, bis Oma und Opa endlich oben sind. Die Schlüsselkarte öffnet die massive Holztür und gibt den Blick in die Räume frei: Hotelkomfort auf kleinster Fläche mit viel Liebe zum Detail.

Hotelkomfort auf kleinster Fläche mit viel Detailliebe

Schnell wird das Gepäck deponiert denn nun wartet das Wildparadies. „Opa wir brauchen Futter", erinnert Simon am Eingang und mit zwei Tüten in der Hand bestimmen die vorauseilenden Kinder den Weg. Nur wenige Meter später stehen sie beim

Fortsetzung auf S. 8 ►

Fotos: Carina Zarfelder

Die Terrasse des Baumhauses lädt zum Verweilen und Entspannen ein

Foto: Karin Rebstock

Simon durfte mit dem Falkner Roland Werner auf Tuchfühlung mit einem Schreiseeadler gehen

Rotwildgehege und strecken freudestrahlend ihre Hände mit den Futterpellets durch den Maschendraht. „Ihh! Das kitzelt!", kichern sie und empfinden die Berührungen der Tierzungen auf ihrer Haut als angenehmes Gefühl. Sie hätten wahrscheinlich die kompletten Pellets verfüttert, wenn sie nicht den Hinweis auf die vielen anderen Tiere erhalten hätten. Doch zunächst locken gleich nebenan die „Früchte des Waldes" in überdimensionaler Größe als Kletter- oder Wackelbrückenendpunkte auf dem neuen Abenteuerspielplatz. Während Simon ausdauernd von einer Frucht zur anderen klettert oder balanciert, rutscht Samuel lieber durch die „Tunnelrutsche". Nach einem Blick ins Wildkatzengehege erregt der sprudelnde Brunnen ihr Interesse. Blitzschnell stehen vier Kinderschuhe samt Socken neben der Bank und ihre Benutzer sind bereits barfuß auf dem gleichnamigen Pfad mit Rindenmulcharten, Kies, Baumstämmen und weiteren Materialien unterwegs. Danach werden die Füße am Brunnen gemeinsam mit anderen Kindern unter dem kalten Wasser gewaschen. Ihre Kommentare verkünden lautstark die erfrischenden Momente. Unser nächstes Ziel ist leicht ansteigend die Wildsau-Schenke. Während wir Erwachsene das Angebot studieren sind die Kids längst im Streichelzoo bei den Ziegen. Nach Rücksprache kauft Oma rote Würste und Stockbrot zum Selbergrillen an der Feuerstelle – einige Minuten zum Runterkommen. Direkt daneben befindet sich die Falknertribüne. Außer freitags werden hier die Greifvögel in der Sommersaison jeden Tag um 11.30 Uhr und 15.30 Uhr bei Flugvorführungen gezeigt. Dann machen wir uns auf den Weg zu unserem Nachtquartier. Nach einem Kurzaufenthalt im Baumhaus bummeln wir noch zum Fußballplatz bei den Schäferwagen, wo die Kinder einiger Übernachtungsgäste gemeinsam bis zum Einbruch der Dunkelheit kicken. Der Rückweg ist bei Dämmerung eine kleine Herausforderung. Die aufziehende Kühle lässt uns nur noch kurz auf der Terrasse verweilen, um zu schauen und zu lauschen. Die Wölfe sind jedenfalls nicht zu hören. Heimelig und behaglich warm empfängt uns unser Baumhausdomizil. Die vielen beeindruckenden Erlebnisse wollen verarbeitet sein und so erzählen die Kinder aufgedreht Beobachtungen und Gefühle. Nach der abendlichen Toilette noch ein letztes „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht" und dann sinken Samuel und Simon überwältigt von den Tageseindrücken in ihre Stockbetten. Oma und Opa folgen wenig später.

„Wann gehen wir wieder ins Baumhaus?"

In weiser Voraussicht haben wir uns am nächsten Morgen schon um 8 Uhr zum Frühstück in der Wildsau-Schenke angemeldet. Die Jungs sind schon kurz nach halb sieben wach und erzählen sichtlich aufgekratzt, was sie heute alles erwartet. Zunächst spazieren wir aber durch das Damwildgehege zur Wildsau-Schenke, genießen ein keine Wünsche offen lassendes Frühstücksbuffet und sind erstaunt, wie viele Kinder dort heute mit Tischfeuerwerk ihre Geburtstage feiern. Noch ein letztes Mal laufen wir die Treppe zum „Espenlaub" hoch, genießen die Aussicht und nehmen Abschied von einem Übernachtungsquartier, das alle in bester Erinnerung behalten. Das größte Kompliment verpackt Samuel in einfache kindliche Worte: „Wann gehen wir wieder ins Baumhaus?"

Auf dem Parkplatz treffen wir Samuels und Simons Mutter. Sie will (oder muss?) Simon bei seinen geplanten Fahrten mit den Nervenkitzel und Adrenalin produzierenden Attraktionen begleiten. Priorität für sein Ego hat „Karacho". Gemeinsam genießen wir zunächst einige für Jung und Alt machbare Attraktionen ehe meine Frau und ich zusammen mit Samuel zu den Attraktionen für kleinere Kinder gehen. Später treffen wir Simon wieder. Sein Gesicht leuchtet vor Stolz als er in einem Redeschwall von den beiden „Karacho"-Fahrten berichtet. Nach zwei tollen Tagen ist es verständlich, dass beide Jungs den größten Teil der Heimfahrt schlafend verbracht haben. *Alfred Kauffmann*

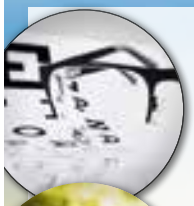
INFOS & GEWINNSPIEL

Das Naturresort Tripsdrill bietet die Möglichkeit von Übernachtungen in 28 Baumhäusern und 20 Schäferwägen. Das Wildparadies und der Erlebnispark sind bis zum 4. November täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Informationen zur Buchung und zu den Attraktionen finden Sie auf **www.tripsdrill.de**

IHR WOLLT AUCH IM BAUMHAUS ÜBERNACHTEN?

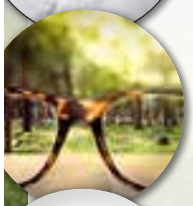
LEO*AKTIV* verlost eine Übernachtung für zwei Erwachsene und zwei Kinder in einem Baumhaus inklusive Eintritt im Wildparadies während der Wintersaison 2018/2019!
Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 18.

DER WEG ZUM SCHARFEN SEHEN



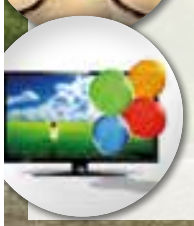
1. Aktuelle Sehschärfe

Im ersten Schritt betrachten wir das Sehen mit Ihrer aktuellen Brille und informieren Sie über den momentanen Stand Ihres Sehvermögens.



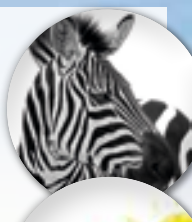
2. Neue Brillenwerte

Als nächstes bestimmen wir mit moderner Messtechnikund langjähriger Erfahrung die exakten Werte für den Fern-, Zwischen- und Nahbereich.



3. 3D-Sehen

Beim dreidimensionalen Sehen spielt die beidäugige Sicht eine wichtige Rolle. Daher betrachten wir das Zusammenspiel des rechten und linken Auges.



4. Kontrastsehen

Um festzustellen, bis zu welcher Grenze Helligkeitsunterschiede von Ihren Augen wahrgenommen werden, wenden wir einen speziellen Kontrasttest an.

5. Farbsehen

Mithilfe unseres Farbseh-Tests erhalten Sie Aufschluss darüber, ob bei Ihnen eine Rot-Grün-Schwäche bzw. eine Rot-Grün-Blindheit vorliegt.

6. Augenbeweglichkeit

Für entspanntes Sehen im Alltag messen wir mit speziellen Funktionaltests die Beweglichkeit und Fixationsfähigkeit beider Augen.

DORFBRILLE
BY NICOLE LEONHARDT

Heimerdinger Str. 2
71254 Ditzingen-Hirschlanden
Telefon: 0 71 56 - 6 02 85 02
www.dorfbrille.de

SEHTEST GUTSCHEIN

Sie erhalten unseren Sehtest* bei Vorlage dieses Gutscheins kostenlos.

* im Wert von 49.- Euro.

- Entsäuern
- Entschlacken
- Entgiften

im Schwarzwald

BIOHotel
Vital- & Wellnesshotel
ALBBLICK

Lassen Sie sich in einem der 10 besten Wellness-Hotels Deutschlands (laut Zeitschrift EURO 7/2008) zu einem günstigen Preis verwöhnen. Wir bieten alles, nämlich Hallenbad, Freibad, Fitnesscenter, Saunalandschaft, Tennishalle, Liegewiese, japanischer Garten, separate Sporthalle, u.v.m.

Tumlinger Weg 30 · D-72178 Waldachtal-Salzstetten
Telefon 07486 / 980-0 · E-Mail: info@albblick.de
www.albblick.de

Familienurlaub
Die Nr. 1 im Schwarzwald!

Feldberger Hof
FAMILOTEL HOCHSCHWARZWALD

Hotel Feldberger Hof
Banhardt GmbH
GF: D. Banhardt
Dr. Pilet Spur 1
79868 Feldberg
Tel. +49 (0) 76 76-180
www.feldberger-hof.de

Feldberger Hof Highlights

- Ganzjährig Kinder- und Babybetreuung
- Moderne Family-Appartements mit Küchenzeilen
- Größzügiges Badeparadies
- All inclusive „by Feldberger Hof"
- Indoor-Sporthalle „Fundorena" mit Trampolinpark, Hochseilgarten, syn. Eislaufbahn
- Hochschwarzwald Card

Sommer – Hit
10.06. bis 15.06. &
24.06. bis 29.06.2018

All inklusive „by Feldberger Hof"
3 Nächte im Doppelzimmer
Kinderpreis ab 54,00 p. Kind

ab
€ 552,00
2 Pers.

familotel

STADTKULTUR

Theater iD

Spielzeit 2018/19

Di. 16.10. 2018

„Willkommen bei den Hartmanns"

Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven

Mi. 07.11. 2018

„Geächtet"

Schauspiel von Ayad Akhtar

Di. 11.12. 2018

„Eine Stunde Ruhe"

Komödie von Florian Zeller

Do. 24.01.2019

„Global Player"

Nach dem Kinofilm „GLOBAL PLAYER – Wo wir sind isch vorne"

Mi. 27.02.2019

„Karamba"

70er-Jahre Schlagerrevue – eine amüsante Reise in die Zeit der Koteletten, Schlaghosen und Prilblumen

Do. 28.03.2019

„Trennung frei Haus"

Komödie von Tristan Petitgirard

Alle Vorstellungen in der Stadthalle Ditzingen, Beginn 20 Uhr

STADTKULTUR DITZINGEN

Vorverkauf: Vier Wochen vor den jeweiligen Aufführungen beim Bürgeramt der Stadt Ditzingen **(Tel. 07156/164-107)** oder per **E-Mail: Buergeramt@ditzingen.de**

Fragen zum Abonnement beantwortet Frau Raisch, Tel. 07156/164-161 oder **E-Mail : Raisch@ditzingen.de**

35.000 Fuß Höhe auf Böblinger Boden

LEO*AKTIV*-Redakteur Wolf-Dieter Retzbach testete einen Flugsimulator

Den ersten Fehler mache ich beim Start. Ich ziehe das Steuerrad zu weit zu mir. Der 80-Tonnen-Koloss, den ich gerade in die Luft bringen will, würde jetzt mit dem Heck auf die Startbahn schlagen, wenn Joachim Liedtke nicht korrigierend eingreifen würde.

Ich sitze im Cockpit einer Boeing 737-800 – kein Nachbau, sondern ein Original: 25 Jahre lang flog es unfallfrei über den europäischen Kontinent. Erst saßen Profis auf diesem Platz und nun jemand, dem sich kein einziger Passagier anvertrauen würde: ich. Überall sind Schalter, Knöpfe, Regler und Bildschirme, ich sitze mitten in einem hochkomplexen, zugleich faszinierenden Gebilde. Es ist, denke ich eingeschüchtert, sicher ähnlich leicht zu erlernen wie die chinesische Sprache. In diesem Boeing-Cockpit bin ich ein Analphabet. Ohne Joachim Liedtke, selbstständiger Pilot und Fluglehrer aus Fellbach, würde ich hier gar nichts kapieren.

Dass ich die Sprache des Cockpits eine Stunde später besser verstehe, verdanke ich Andreas Wolf und Joachim Liedtke. Wolf ist Geschäftsführer des Flugsimulators „simINN" auf dem Böblinger Flugfeld. Auf dem Gelände des ersten württembergischen Landesflughafens (1925 bis 1939) ermöglicht er seltene Einblicke – in das Herz eines Flugzeugs, jenen Bereich, in den Passagiere nicht (mehr) sehen können und dürfen, aus Sicherheitsgründen. In Wolfs Simulatoren – einer für eine Cessna 172, einem klassischen Sportflieger, und einer für die Boeing aber – kann jeder zum Piloten werden. Kunden kommen aus Schwaben, Schweden, der Schweiz und anderen Ländern, fünf Gästebücher sind schon mit Einträgen gefüllt.

Wolf erzählt von Managern mit Dauerkarten, die im Flug ihren Kopf frei bekommen, Chirurgen, die strahlend das Cockpit verlassen und sagen: Wenn ich könnte, würde ich morgen Pilot werden. Wolf kennt Vertriebsmitarbeiter, die den erfolgreichen Abschluss eines Projekts nicht im Restaurant mit Wein begießen, sondern im Cockpit mit einem Flug nach Washington. Mexikanische Elektroingenieure auf Deutschlandbesuch tauchen in die Cockpit-Welt ein, ebenso Männer und Kinder, die von ihren Frauen und Müttern einen Flug zum Geburtstag oder zur Konfirmation geschenkt bekommen. Die Angehörigen und Geschäftspartner sitzen im Flieger direkt vor der Cockpit-Tür. „Wenn man gemeinsam eine Boeing in Hongkong gelandet hat, dann schweißt das zusammen", sagt Wolf.

> ***„Wenn ich könnte, würde ich morgen Pilot werden"***

Zur „Erlebniswelt", wie Wolf das „simINN"-Gelände nennt, gehören nicht nur eine familiäre Atmosphäre und professionelle Technik, nicht nur Charity- und Firmenveranstaltungen mit sogenannten SkyGirls, nicht nur flugtypisches Ambiente und ein preisgekröntes Design. Dazu gehört auch ein professionelles Team mit insgesamt mehr als 20 ausgebildeten Verkehrspiloten, darunter zwei frühere Lufthansa-Kapitäne.

Joachim Liedtke (30) ist einer dieser Profis – jener Mann, der es innerhalb von nur einer Stunde schafft, mich meine Berufswahl ein bisschen bereuen zu lassen. Pilot, das merke ich schnell, wäre nämlich auch nicht schlecht gewesen. Denn je besser ich die Zusammenhänge im Cockpit verstehe, je mehr mir ein-

Fortsetzung auf S. 12 ►

Fotos: Andreas Gorr

Die Räumlichkeiten von „simINN" auf dem Böblinger Flugfeld

leuchtet, wie die Geschwindigkeit mit diesem Schalter und die Klappenbewegung mit jenem Regler zusammenhängt – je mehr ich ein Gefühl für diesen Koloss entwickle, desto mehr werde ich ein Teil von ihm. Was ich auch mache, drehe, schalte, schiebe, alles hat einen direkten Einfluss auf den Flug: dann drehen wir nach links oder rechts, werden wir langsamer oder schneller, geht die Boeing-Nase hoch oder runter. „Viele Kunden sagen: ‚Das ist wie echt'", erzählt Wolf. Er antwortet dann: „Das ist echt."

Dass ich auf dem Böblinger Flugfeld sitze, ohne mich fortzubewegen, dass der Blick aus dem Cockpit-Fenster eine 210-Grad-FullHD-Projektion ist, vergesse ich schnell. Schließlich rauscht links unter mir der Stuttgarter Fernsehturm vorbei, der Max-Eyth-See sieht aus der Ferne wie eine Pfütze aus und Joachim Liedtke zeigt mir den Schlosspark. Nur die S 21-Baustelle ist nicht abgebildet, aber die hässliche Wunde in der Stadt muss ich nicht auch noch von oben sehen. Es muss aber auch nicht Stuttgart sein – Kunden können im Flugsimulator zwischen Starts und Landungen auf fast 25.000 Flughäfen wählen. Amelie Thelen zum Beispiel hat gerade eine Runde um Manhattan gedreht und ist, wo sie schon dabei war, auch noch über die Alpen nach Innsbruck geflogen. „Sehr realistisch" findet die 15-Jährige das Fliegen im Simulator, „das Gefühl ist toll." Ihren Berufswunsch – „Ich will Pilotin werden" – kann ich nach meiner Flugstunde gut nachvollziehen.

Eine Grundlage jedenfalls habe ich nun. Ich habe gesehen, wie Liedtke Höhenmesser, Bordcomputer und die Funkgeräte für die Navigation programmiert hat, wie er die Parameter für den Autopiloten eingestellt hat: 141 Knoten Geschwindigkeit, 4500 Fuß Höhe (ein Fuß sind etwa 31 Zentimeter), Flugrichtung 072, also Ost-Nordost. Ich weiß jetzt, dass die Start- und Landegeschwindigkeit von vielen Faktoren abhängt, etwa vom Luftdruck, von der Temperatur und dem Gewicht des Fliegers. Bei unserem Start sind wir umgerechnet etwa 230 Stundenkilometer schnell, in der Luft mit etwa 900 Stundenkilometern unterwegs. Begriffe wie Schub- und Bremsklappenautomatik hören sich für mich jetzt nicht mehr wie zwei chinesische Begriffe an. Und wenn ich doch noch auf Pilot umschule, ist mir bewusst, dass ich dann zig Checklisten abzuarbeiten habe, für jede einzelne Phase – etwa vor dem Anlassen des Triebwerks, vor dem Losrollen, vor und nach dem Start, vor dem Sink- und dem Anflug auf den Flughafen.

Mein Ausflug in die Welt des Fliegens endet. Geschwindigkeit reduzieren, Landeklappen und Fahrwerk ausfahren. Nach der Landung öffne ich die Cockpittür und trete von einer Welt in die andere, aus dem engen und dunklen Theater der Flugträume in die gleißende Sonne Böblingens. Ich war in der vergangenen Stunde nie in der Luft – und komme mir doch so vor, als ob ich gerade aus 35.000 Fuß Höhe zurückkehre.

Wolf-Dieter Retzbach

Starts und Landungen auf fast 25.000 Flughäfen wählbar

Fotos: Andreas Gorr

Geschäftsführer Andreas Wolf mit einem seiner Flugsimulatoren

INFOS & GEWINNSPIEL

„simINN" bietet auf seinem 280 Quadratmeter großen Gelände auf dem Böblinger Flugfeld unter anderem Seminare, Veranstaltungen und Trainings an. Die beiden Flugsimulatoren kann jeder buchen. Mehr Infos unter **www.siminn.de**

WERDET SELBST ZUM PILOTEN!

LEO*AKTIV* verlost 60 min in einer Boeing 737 plus DVD Mitschnitt für 2 Personen!

Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 18.

Obwohl nur eine Simulation wirkt der Startflug über Stuttgart für den Besucher wie echt

Trinkwasser aus dem Bodensee

Bodensee-Wasserversorgung

- in höchster Qualität
- kühl, klar, rein und weich
- mit ausgewogenem Mineraliengehalt
- jederzeit frisch aus Ihrem Wasserhahn

Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung
Hauptstraße 163
70563 Stuttgart
www.bodensee-wasserversorgung.de

Nichts wie raus!

INTERSPORT®
KRAUSS

Renningen
Inh. Alexander Krauss
Benzstrasse 7
Tel. 0 71 59-92 05 93

Leonberg
AKC Sport GmbH & Co.KG
Maybachstrasse 4
Tel 0 71 52-9 08 50 18

Diesen **COUPON** mitbringen und beim nächsten Einkauf **10% sparen!**

Nicht kombinierbar mit bereits reduzierter Ware und anderen Rabatt-Aktionen.

Theater in der Gerlinger Stadthalle

Informationen zum Abonnement und Vorverkauf erhalten Sie im Rathaus
unter der Telefonnummer 0 71 56 / 205-71 04 oder m.rautenberg@gerlingen.de
Nutzen Sie die Vorteile des übertragbaren Abos – sparen Sie eine Vorstellung pro Saison
Zur Saison 2018/2019 neu: Das Schülerabonnement 25,00 €

Stadt Gerlingen

ERSTE VORSTELLUNG:
Mittwoch, 24. Oktober 2018, 20.00 Uhr
„We shall overcome“
Inszeniertes Konzert von Heiner Kondschak mit David Scheib u.a.

ZWEITE VORSTELLUNG:
Montag, 26. November 2018, 20.00 Uhr
„Oskar Schindlers Liste“
Schauspiel von Florian Battermann mit Stefan Bockelmann u.a.

DRITTE VORSTELLUNG:
Dienstag, 22. Januar 2019, 20.00 Uhr
„ELVIS, Comeback!“
Musical von James Lyons mit Nils Strassburg, Kristin Göpfert u.a.

VIERTE VORSTELLUNG:
Donnerstag, 14. März 2019, 20.00 Uhr
„Mr. President first“
Boulevard-Schauspiel von Stefan Zimmermann mit Max Volkert Martens

FÜNFTE VORSTELLUNG:
Montag, 8. April 2019, 20.00 Uhr
„Das Mädchen am Ende der Straße“
Psychothriller von Laird König mit Susanna Wellenbrink, B. Bozian u.a.

SECHSTE VORSTELLUNG:
Mittwoch, 22. Mai 2019, 20.00 Uhr
„Willkommen bei den Hartmanns“
Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven mit Antje Lewald u. a.

Epple Umwelt-Offensive

SOFORT LIEFERBAR –
NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

FORD **FOCUS** TREND 5-TÜRIG

1,0l ECOBOOST Motor 74kw 100 PS, Sitzheizung, beheizbare Frontscheibe, beheizbares Lenkrad, Audiossystem CD mit USB-Anschluss, Klimaanlage, uvm. Ford Garantie-Schutzbrief[1] 3.-5. Jahr bis max. 50.000km

Kaufpreis **€22.250.-**
Umweltbonus[2] **- €8.260.-**
Bei uns für **€13.990,-**

FORD **FOCUS** COOL & CONNECT TURNIER

1,5l ECOBOOST Motor 110kw 150 PS, Xenonscheinwerfer, Sony Navigationssystem, Winterpaket, Parksensoren vorne+hinten, Rückfahrkamera, Toter-Winkel-Assistent, Tempomat, Klimaautomatik, uvm. Ford Garantie-Schutzbrief[1] 3.-5. Jahr bis max. 50.000km

Kaufpreis **€28.410.-**
Umweltbonus[2] **- €8.420.-**
Bei uns für **€19.990,-**

Abbildungen zeigen Wunschausstattung.

Ford

Kraftstoffverbrauch (in l/100km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): innerorts 7,0-5,7, außerorts 4,6-3,9, kombiniert 5,5-4,6 CO^2-Emissionen kombiniert 127-105 g/km.

90 JAHRE epple AUTOZENTRUM

Autohaus Epple GmbH & Co. KG
Leonberger Straße 56
71277 Rutesheim
Telefon (0 71 52) 99 36-0

Joseph-Beyerle-Straße 4/1
71263 Weil der Stadt
Telefon (0 70 33) 70 010

info@autozentrum-epple.de
www.autozentrum-epple.de

[1]Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH) kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Focus Neufahrzeuges innerhalb von drei Wochen nach erfolgter Probefahrt und Vorlage des von uns ausgestellten Original-Gutscheins. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. [2]Bei Abgabe und zertifizierter Verschrottung Ihres Diesel-Altfahrzeugs bis Euro 4 und älter erhalten Sie bei uns bei Neufahrzeugbestellung eines Ford Focus eine Prämie. Zulassungsdauer Altfahrzeug mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeuges. Die Prämie wird auf den Kaufpreis angerechnet. Angebot gilt für Privatkunden und Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden).

Eine Begegnung mit sanften Riesen

Stefanie Schindele erlebt den Kamelhof in Weil im Schönbuch

Waren Sie schon einmal zwischen Weil im Schönbuch und Waldenbuch spazieren und haben mitten in den Wäldern geglaubt, sie sehen nicht richtig, als plötzlich Kamele vor Ihnen aufgetauchten? Keine Angst, das war keine Fata Morgana und sie sind auch nicht verrückt. Genau hier hat Claudia Fröhlich ihren Kamelhof eröffnet und somit diesen exotischen Tieren mitten im Schwäbischen ein Zuhause gegeben.

Seit Mai 2017 gibt es nun offiziell den Kamelhof Claudia Fröhlich in Weil im Schönbuch. Ziemlich abgelegen und versteckt vor der schnellen und turbulenten Welt, trifft man hier auf eine Oase, in der man abschalten und einfach nur genießen kann. Fünf Kamele, vier Lamas und mehrere Esel leben hier auf dem Hof und begeistern Klein und Groß.

„Genau genommen sind es Trampeltiere", erklärt Claudia Fröhlich, die vor sieben Jahren mit ihren ersten beiden Kamelen angefangen hat. „Kamel ist der Überbegriff, also quasi der Familienname. Dazu gehören einmal das Trampeltier mit zwei Höckern auf dem Rücken und das Dromedar mit einem Höcker. Auch Lamas sind streng genommen Kamele. Deshalb passen sie auch so gut zusammen und vertragen sich super."

Den Kamelhof von Claudia Fröhlich könnte man auch als „Gnadenhof" bezeichnen. Ihre Tiere stammen allesamt entweder aus schlechter Haltung oder wurden für ihre Vorbesitzer einfach zu alt und unbrauchbar.

„Meine Kamele sind fast ausschließlich Zirkustiere gewesen. Eines kam von einem Streichelzoo, was ihm aber nicht gut bekommen ist. Kamele sind sehr ruhige und sensible Tiere, zudem ist keines wie das andere. Darauf sollte man achten, wenn man mit diesen Tieren zu tun hat. Doch leider tun das nicht alle. Viele benutzen die Tiere nur aus Profitgründen. Die Tiere müssen dann täglich mehrere Stunden arbeiten, ohne Pause und ohne Ruhezeiten. Das macht einige Tiere krank, weshalb sie dann als unbrauchbar gelten und entweder geschlachtet oder verkauft werden", erzählt Fröhlich, während sie mit einem ihrer „Jungs" kuschelt. Auf dem Hof leben ausschließlich männliche Kamele und alle sind kastriert. „Zum einen werden Hengste, also unkastrierte männliche Kamele, aggressiv gegenüber den anderen Tieren und auch gegenüber den Menschen. Zum anderen haben sie eine Drüse am Hinterkopf, die einen Lockstoff ausscheidet, der die weiblichen Kamele anlockt. Dieser Lockstoff stinkt allerdings bestialisch, was auch mitunter ein Grund für die Kastration war." Unterstützung bei der Arbeit auf dem Hof bekommt Fröhlich von ihrer Familie. Ihr Mann und ihre vier Kinder helfen soviel sie können und auch zwei Schülerinnen kommen re-

Fortsetzung auf S. 16 ►

„Beeindruckend und respekteinflößend zugleich"

Fotos: Andreas Gorr

Der Ritt auf einem Kamel fühlt sich zunächst etwas wackelig an

Die erste Berührung mit den zwei Meter großen Tieren ist für Stefanie Schindele ein besonderer Moment

gelmäßig vorbei. Allerdings ist der Hof zurzeit trotzdem nur ein Nebenerwerb von Claudia Fröhlich. Sie hat noch einen Vollzeitjob, weshalb sie den Hof nur am Wochenende für Besucher geöffnet hat.

„Buchungen sind prinzipiell nur für ein Wochenende möglich. Das Erlebnis Kamelhof soll den Besuchern ja positiv in Erinnerung bleiben und nicht nur ein kurzer Streichelbesuch sein." Wer eine Veranstaltung auf dem Kamelhof bucht, bekommt einiges geboten. Dies dufte ich selbst einmal ausprobieren.

Zuerst sind natürlich die Kamele dran. Man stellt sich zu ihnen auf die Koppel und lernt die Tiere erst einmal kennen und ich muss ehrlich sagen, dass es schon beeindruckend und respekteinflößend zugleich ist, wenn ein über zwei Meter großes und knapp eine Tonne schweres Tier auf einen zugelaufen kommt.

Nachdem wir Freundschaft geschlossen hatten, dufte ich die sanften Riesen streicheln und auch bürsten. Zurzeit sind die Tiere im Fellwechsel, weshalb man beim Bürsten etwas achtgeben sollte.

Wenn die Tiere liegen ist es am einfachsten sie zu bürsten, da man dann auch fast überall hinkommt. Die Tiere liegen meist gerade, aber nicht auf den Beinen, sondern auf dem sogenannten fünften Fuß, der sich unten am Bauch befindet und der das Gewicht der Tiere trägt. Somit können sie jederzeit schnell aufstehen, ohne größere Probleme an den Beinen zu bekommen. Auf der Seite liegen sie nur selten und auch nie für lange. Da sie Wiederkäuer sind, ist der Magen ständig am Arbeiten und produziert Gase. Wenn das Tier zu lange auf der Seite liegt, können die Gase nicht entweichen und der Magen könnte platzen, was zum Tod führen könnte.

Die Kamele machen auch mal einen Spaß mit den Besuchern

Anschließend dürfen die Tiere auch geritten werden. Das Reiten ist toll und auch wirklich nicht schwer. Allerdings stellt das Aufsteigen schon eine ganz andere Hausnummer dar. Da die Kamele von Claudia Fröhlich nicht mehr die Jüngsten sind und noch ein langes und schönes Leben haben sollen, lässt sie die Tiere zum Auf- und Absteigen nicht hinlegen, sondern man muss über eine Leiter auf das stehende Tier steigen. Dabei machen sich die Tiere ab und zu einen Spaß. Genau dann, wenn man aufsteigen möchte, machen sie einen Schritt vor oder zurück. Also wieder runter und die Leiter neu hinstellen. Nach dem vierten Versuch hat es dann endlich geklappt. Ich sitze auf dem Kamel. Die Aussicht ist herrlich und das Kamel fühlt sich weich und warm an. Allerdings wackelt es schon ein wenig, woran man sich aber schnell gewöhnt. Als ich wieder festen Boden unter den Füßen habe, bekam das Kamel noch eine Belohnung und durfte dann wieder mit den anderen auf der Weide toben und fressen, was zur Lieblingsbeschäftigung der Tiere gehört. „Man muss aufpassen, dass sie nicht zu viel fressen!", warnt Fröhlich, „Kamele können in ihren Höckern Fett speichern für schlechte Zeiten oder wenn Sie lange unterwegs sein müssen und nichts Essbares finden wie bei den Nomadenstämmen. Daher kennen sie kaum ein Sättigungsgefühl und fressen einfach, bis es nichts mehr gibt. Jedoch sollte man mit frischen Zutaten wie Gras, Salat, Karotten und Äpfeln vorsichtig sein. Am Besten ist immer noch Heu und Stroh für die Tiere". Fröhlich bietet bewusst keine Fütterung als Event an, da die Tiere sehr futterneidisch sind und sich dabei auch flegelhaft ohne Rücksicht auf Verluste benehmen können.

Nach den Kamelen geht es zu den Lamas und den Eseln. Diese können gestreichelt und am Seil spazieren geführt werden. Der Kamelhof steht für alle offen, Kinder, Familien, Schulklassen oder auch Wandervereine. Nach dem aufregenden Besuch bei den Tieren kann auf dem hofeigenen Grillplatz mitgebrachtes Essen gegrillt werden.

Claudia Fröhlich und Ihre Familie freuen sich über jeden Besucher. Jedoch sollte allen Besuchern klar sein, dass das lebende Tiere sind und man diesen mit einem gesunden Respekt gegenüber treten sollte.

Damit bedanke ich mich von Herzen bei Claudia Fröhlich für die wunderschöne Zeit auf dem Kamelhof und wünschen für die Zukunft alles Gute! *S. Schindele*

INFOS & GEWINNSPIEL

Der Kamelhof von Claudia Fröhlich befindet sich in der Waldenbucher Str. 99 in Weil im Schönbuch. Besuche sind nur nach vorheriger Anmeldung möglich, mehr dazu erfahren Sie im Internet unter **www.kamele-weil-im-schoenbuch.de**

ERLEBT DAS ABENTEUER KAMELHOF!

LEO*AKTIV* verlost einen Nachmittag auf dem Kamelhof in Weil im Schönbuch für zwei Personen!

Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 18.

Kamelhofbetreiberin Claudia Fröhlich kümmert sich liebevoll um ihre Schützlinge

Foto: Andreas Gorr

Weidle
Fensterbau · Glaserei

Jürgen Weidle
Berliner Strasse 51 · 71229 Leonberg
Tel. 0 71 52/4 19 45 · Fax 0 71 52/7 62 65

Holz-, Metall-, Kunststoff-Fenster · Haustüren
Rolladen · Reparaturen · Verglasungen
www.weidle-fensterbau.de

MITSUBISHI MOTORS

SO GÜNSTIG KOMMEN WIR NICHT MEHR ZUSAMMEN.

Aktionspreis gültig bis 30.06.2018

Der ASX
BASIS 1.6 Benziner
86 kW (117 PS) 5-Gang

Klimaautomatik
Audiosystem

Statt ~~19.490,–~~ EUR[1]
nur
14.990,– EUR[2]

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX BASIS 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9; außerorts 4,9; kombiniert 5,7. CO_2-Emission kombiniert 131 g/km. Effizienzklasse C.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Mielestraße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis.

2 | Hauspreis

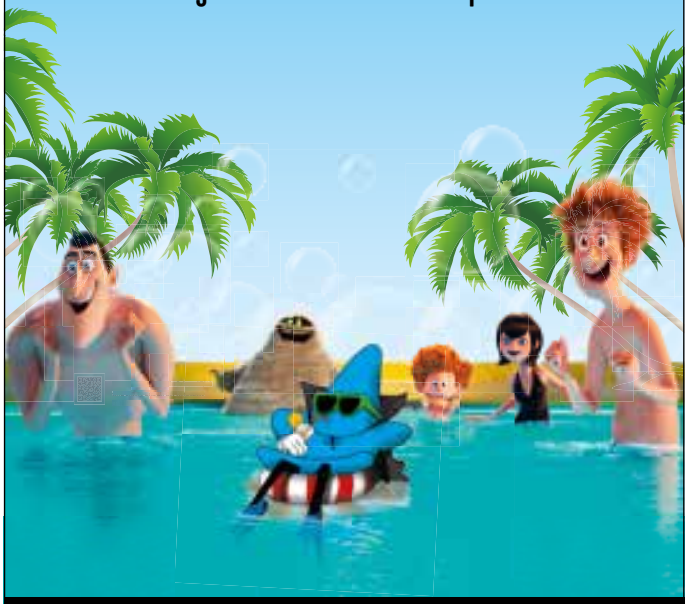
AUTOHAUS BAUER GmbH

Autohaus Bauer GmbH
Dieselstr. 13
70839 Gerlingen
Telefon 07156/21221
www.bauer-automobile.de

TRAUMPALAST

GROSSER SPASS

Familiensonntag am 22. Juli in allen Traumpalast-Kinos



Neue Ramtelstraße 2 ★ Leonberg www.traumpalast.de

Freie Plätze für das Schuljahr 18/19

IB Berufliche Schulen
Stuttgart-Mitte

Finde Deinen Weg:

Mit den
IB Beruflichen Schulen
Stuttgart-Mitte

Abitur
- sozialwissenschaftl. Gymnasium
- wirtschaftswissenschaftl. Gymnasium

Fachhochschulreife
- kaufmännisches Berufskolleg
- technisches Berufskolleg
- fremdsprachliches Berufskolleg

IB Berufliche Schulen Stuttgart-Mitte
Heusteigstraße 90/92, 70180 Stuttgart
schulen-stuttgart@ib.de
Tel.: 0711/6454-447

www.ib-stuttgart-mitte.de

Finde Deinen Weg

IB

Jetzt seid ihr dran!

So gewinnt ihr ein Erlebnis aus dieser Ausgabe

Auf dem Wasser gegrillt und in Bäumen geschlafen, mal so richtig abgehoben und aus allen Wolken gefallen, auf einem E-Moped die Region entdeckt und auf Kamelen geritten: Die LEO*AKTIV*-Redaktion hat vorgelegt und alle Aufregungen genommen und dabei ganz schön viel erlebt. Jetzt seid ihr dran: LEO*AKTIV* verlost jedes beschriebene Erlebnis.

Damit ihr auf jeden Fall etwas erlebt, werden wir euch das Erlebnis nicht einfach so schenken – wir wollen, dass ihr aktiv und kreativ werdet. So nehmt ihr an der Verlosung teil: Spielt mit den Worten „SOMMER – AUFREGUNG – ERLEBNIS“ und macht einen lustigen Satz daraus. Schreibt ein kleines Gedicht, in dem diese drei Worte vorkommen. Oder eine kleine Geschichte? Oder einen Reim? Vielleicht liegt euch das Künstlerische näher. Dann malt ein Bild mit diesen drei Worten oder in dem diese drei Worte dargestellt oder integriert werden. Macht eine Collage. Macht ein Foto. Dreht einen kleinen Film. Singt einen Song. Oder was fällt euch ein?

Wir wollen, dass ihr für euer Wunsch-Erlebnis aktiv werdet!

Die kreativsten Ideen werden wir im Aktionszeitraum auf unserer Website veröffentlichen, an der Verlosung nimmt jedoch jeder teil, der etwas eingereicht hat. Also bloß nicht verkrampfen, sondern einfach loslegen - wir freuen uns über jede Idee! So geht's: Reicht eure Idee bis Freitag, 22. Juli 2018, ein und schreibt dazu, welches Erlebnis ihr gerne gewinnen möchtet. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Ihr könnt eure Idee per E-Mail an gewinnspiel@LEO*AKTIV*.de schicken oder sendet sie per Post an LEO*AKTIV*, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim.

Ihre Daten werden nicht gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass ihre Ideen mit Namen online veröffentlicht werden.

LEO*AKTIV* SOMMER Gewinnwochen

11. JUNI BIS 22. JULI 2018

AUCH ONLINE KÖNNT IHR TOLLE PREISE GEWINNEN!

LEO*AKTIV* macht euren Sommer zum Erlebnis-Sommer!

Im Zeitraum von Montag, 11. Juni bis Sonntag, 22. Juli 2018 verlosen wir jede Woche auf Facebook und unserer Homepage tolle Erlebnisse und Preise. Für unsere Musikliebhaber verlosen wir auf Facebook sechs Wochen lang jede Woche zwei Karten für ein besonderes Konzert. Lassen Sie sich überraschen, welche Konzerte wir verlosen. Soviel sei verraten: Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Teilnahme erfolgt direkt über unseren Facebook-Auftritt.
Auf unserer Homepage verlosen wir sechs Wochen lang jede Woche Eintrittskarten für Freizeitparks sowie weitere interessante Preise. Seien Sie gespannt, was Sie gewinnen können und schauen Sie einfach bei uns vorbei. Die Teilnahme ist direkt über unsere Homepage www.LEO*AKTIV*.de möglich, folgen Sie dabei dem Link auf der Startseite. Die Gewinnspiele starten sowohl auf Facebook als auch auf unserer Homepage jeden Montag im Aktionszeitraum und enden für jede Gewinnspielrunde sonntags in der jeweiligen Woche. Der Rechtsweg ist bei allen genannten Gewinnspielen ausgeschlossen.
Das LEO*AKTIV*-Team wünscht viel Glück!

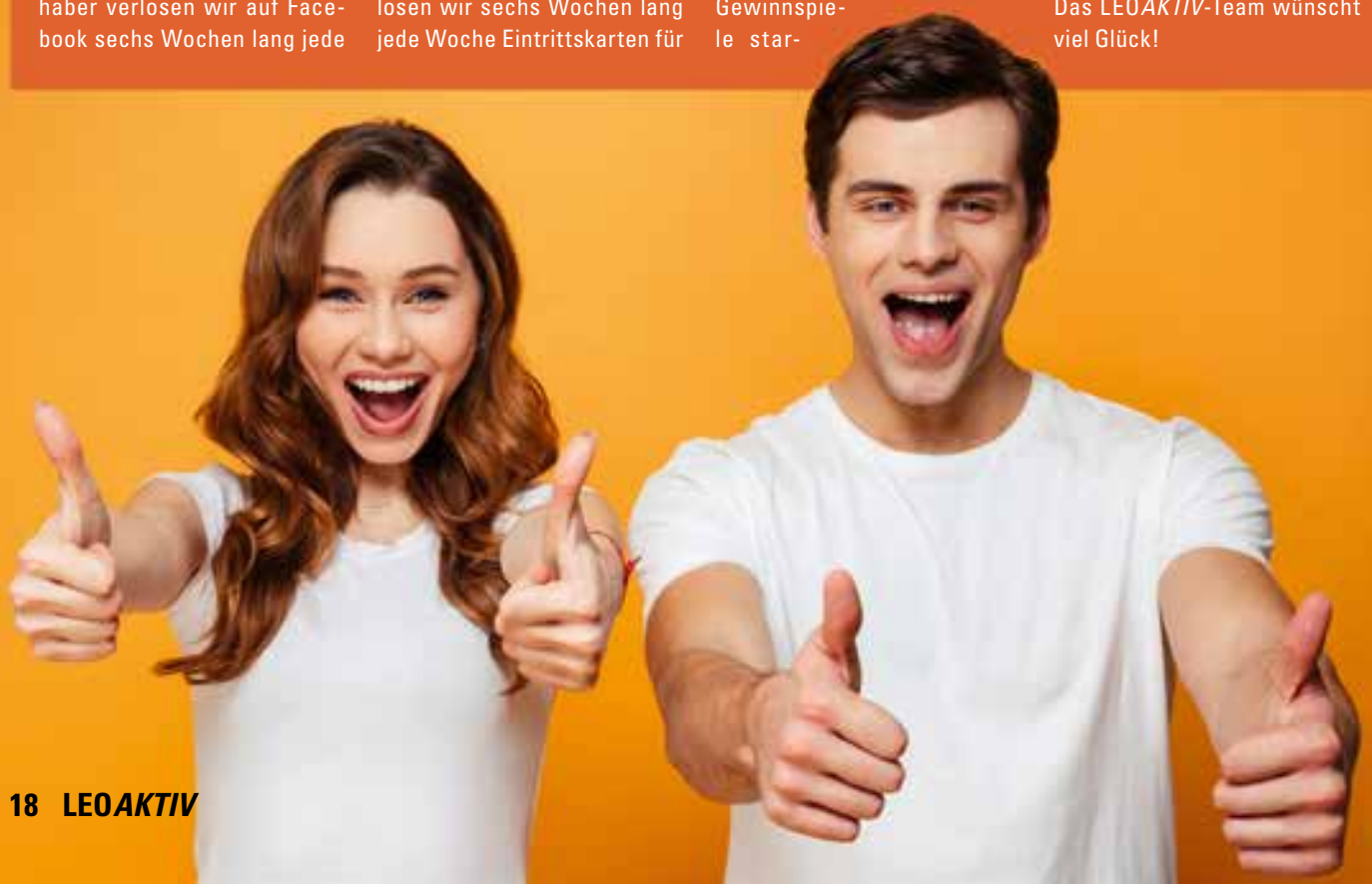


Foto: fotolia

Nacht der Genüsse

IN DER CALWER INNENSTADT

30. JUNI 2018
17 BIS 24 UHR

Musik, Schlemmen, Führungen, Modenschau, Kinderprogramm

LANDKREIS CALW

Kultur erleben!
CALW
Die Hermann-Hesse-Stadt

www.calw.de · www.facebook.com/stadt.calw

Burgruine Hohennagold
das beliebte Ausflugsziel für die ganze Familie

Bewirtung an den Wochenenden von Mai bis Oktober, Shuttlebusse auf den Schlossberg an Sonn- und Feiertagen

Turmöffnung jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr

MittelalterZEIT auf der Burgruine Hohennagold vom 27. - 29. Juli 2018

KlangZEIT auf der Burgruine Hohennagold am 18. & 19. August 2018

Stadt Nagold

Mehr Informationen unter:
www.nagold.de/Burgruine
www.facebook.com/nagold.de

WALDENBUCH
Die Stadt mit Schokoladenseiten

- Premiumwandern auf dem Herzog-Jäger-Pfad
- Stadt- und Themenführungen durch die historische Altstadt
- Ereignisreiche Exkursionen durch den Naturpark Schönbuch
- Kunst und Natur kombiniert auf dem Museumsradweg und dem „Sculptoura"-Pfad
- Zeitreise durch den Alltag vieler Generationen im Museum der Alltagskultur – Schloss Waldenbuch
- Wechselnde Kunstausstellungen im Museum Ritter
- ... und vieles mehr!

Stadt Waldenbuch ▪ Marktplatz 1 + 5 ▪ 71111 Waldenbuch
Tel.: +49(0)7157 1293-25 ▪ tourismus@waldenbuch.de ▪ **www.waldenbuch.de**

Zum Genießen gern in Gerlingen

Schwimmhalle Gerlingen – die Wellness-Oase mitten in der Stadt

In Gerlingen gibt es einen Ort, da spielen Wetterfrösche keine Rolle. Hier ist es trocken und dennoch kann man ganz schön nass werden. Schwimmen und Schwitzen – im Hallenbad neben dem Rathaus wartet auf die Besucher eine breite Palette von Möglichkeiten, mit dem nassen Element in Berührung zu kommen. So wird der „Kurzurlaub" um die Ecke möglich.

Die Saunakabinen, das neue Sanarium sowie Ruhebereiche innen und im Freien erwartet die Saunagänger, und als neue Attraktion wurden zwei Infrarotkabinen im Schwimmhallenbereich installiert, die kostenlos genutzt werden können.

Die Gerlinger Schwimmhalle bietet Badespaß für Jung und Alt bei angenehmer Wassertemperatur von 27 °C. Wasserspielgeräte für Kinder, 3-Meter-Sprungbrett, freier Eintritt für Geburtstagskinder, Schwimmkurse, Wassergymnastik… kommen Sie doch einfach vorbei und genießen Sie das Schwimm- und Wellness-Angebot mitten in Gerlingen,

Gerlingen

Schwimmhalle Gerlingen
Hauptstraße 50
70839 Gerlingen
Tel. 07156/205-200

Hier wird euer Sommer...

Die LEO*AKTIV* Highlights im Altkreis Leonberg

Foto: Veranstalter

STROHLÄNDLE LEONBERG

3. AUGUST BIS 2. SEPTEMBER

Stroh statt Bierbänke zaubert beim „Strohländle" auf der Leonberger Engelbergwiese diese ganz besondere Atmosphäre. Bei musikalischen Highlights und gastronomischer Vielfalt ist jeder Tag anders. **www.strohlaendle.de**

Foto: Stadt Renningen

BADEN GEHEN IM ALTKREIS

Die Freibäder in Leonberg, Renningen und Mönsheim lohnen sich: das Leobad ist ein Sport- und Erlebnisbad, Renningen wirbt mit dem Prädikat Familienbad und Mönsheim wirbt zur Familienfreundlichkeit noch mit seiner Rutsche.

Foto: Rebstock

BÄRENSCHLÖSSLE

Inmitten von Wäldern und mit Blick auf den Bärensee ist das ehemalige Lustschloss von Herzog Karl Eugen von Württemberg heute ein beliebtes Ausflugsziel mit vielen Gästen. **www.baerenschloessle-stuttgart.de**

ELTINGER WENGERTERFEST

27. BIS 30. JULI IN DER FEINAU

Besucher schätzen die besondere Atmosphäre. Sie sitzen inmitten der Reben und genießen neben dem Viertele und dem Essen den Blick ins Tal. Fr., Sa., Mo. ab 16 Uhr, So. ab 11 Uhr. Nicht mit dem Auto erreichbar. Shuttlebus fährt ab Ecke Hertich-/Bruckenbachstraße.

Foto: Veranstalter

RUTESHEIMER STRÄNDLE

27. JULI BIS 4. AUGUST

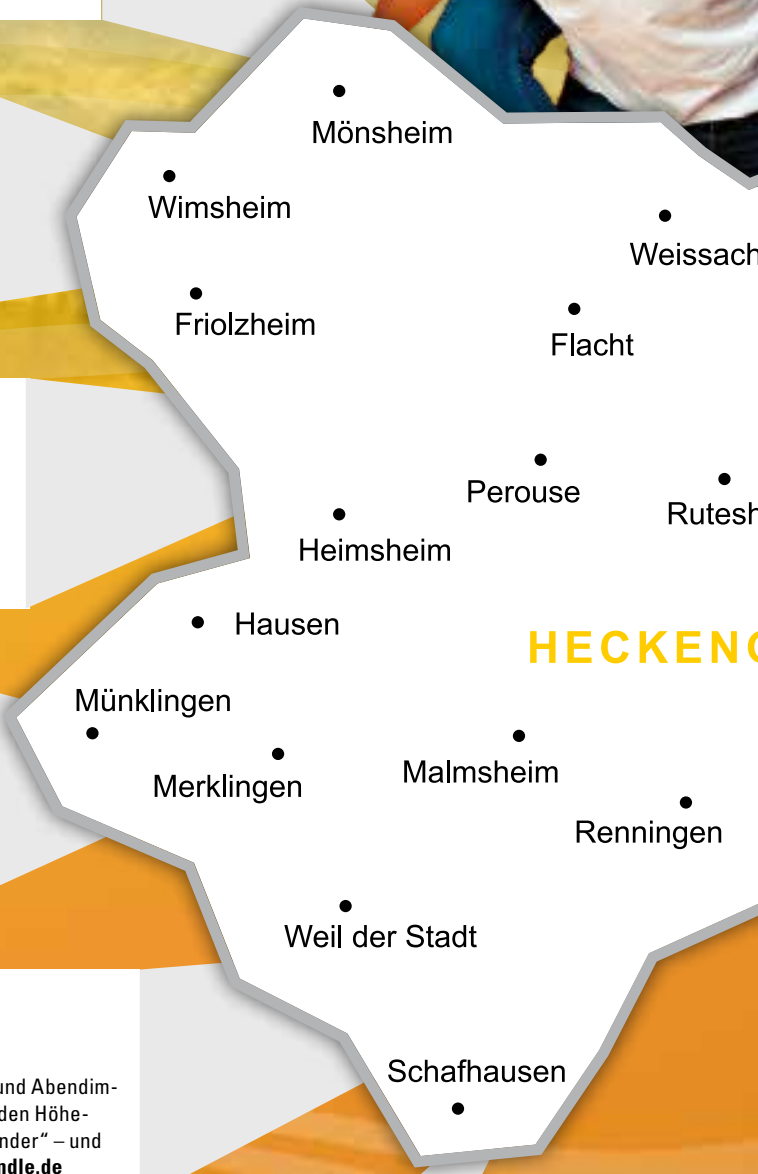
Cafébar, Eis, Getränke und Cocktails, Mittagessen und Abendimbiss; dazu ein abwechslungsreiches Programm mit den Höhepunkten „Matthias Holtmann" und „Wirtschaftswunder" – und das alles auf Sand auf dem Marktplatz. **www.straendle.de**

Foto: Veranstalter

GLEMSECK 101

31. AUGUST BIS 2. SEPTEMBER

Das bei Bikern in ganz Europa beliebte Motorrad-Event findet wie immer rund um die historische Solitude-Strecke bei Leonberg statt. **www.glemseck101.de**



...garantiert zum Erlebnis!

WEILER STRANDSOMMER

9. JULI BIS 31. AUGUST

Man nehme 250 Tonnen Sand, einen Brunnen vor dem Rathaus, in den in dieser Zeit hineingeklettert werden darf, verschiedene Veranstaltungen und kulinarische Genüsse – fertig ist das Rezept für das erste Weil der Städter Karibikfeeling. **www.weil-der-stadt.de/de/Freizeit-Tourismus/Freies.../Weiler-Strandsommer**

NATURTHEATERSPIELZEIT 2018

Balu, Baghira und Co. beim Familienstück; Werwölfe und Vampire beim Abendstück sorgen für „tierische" Momente auf der Naturtheaterbühne in Renningen. **www.naturtheater-renningen.de**

Foto: Naturtheater

SWINGOLF RENNINGEN

18 Bahnen können auf der Swingolfanlage gespielt werden. Swingolf ist eine Weiterentwicklung und Vereinfachung des Golfsports in schöner Natur. Ein günstiger Spaß für jedermann und jedefrau. **www.swingolf-renningen.de**

GRILLHÜTTE KUPPELZEN

Es sind nur kurze Wanderungen, die von Wanderparkplätzen beim Weil der Städter Stadtteil Münklingen gut beschildert zur Kuppelzen führen. Die Hütte ist sonntags bis Anfang Oktober bewirtschaftet und rund um die Hütte gibt es in der Natur viel zu entdecken. **www.ogvm.de**

Foto: Rebstock

GUTE-NACHT-GESCHICHTEN

29. JULI BIS 5. AUGUST

Für Erwachsene gedacht sind die zwei Lesungen mit rund einer halben Stunde Dauer, die im Pomeranzengarten in Leonberg jeweils ab 19.30 Uhr gelesen werden. In der Pause werden Getränke ausgeschenkt. **www.leonberg.de/Bürger-Stadt/Aktuelles/Gute-Nacht-Geschichten**

Foto: Stadt Leonberg

FREIZEITPARK RUTESHEIM

Aktiv sein im Hochseilgarten, bei Spielgolf, Bogenschießen, Sommerbiathlon und mehr; Gemütlichkeit und Genuss im Erlebnisrestaurant „Kraxl-Alm" und im Biergarten – das bietet der Freizeitpark Rutesheim. **www.freizeitparkrutesheim.de**

Foto: Rebstock

LEO*AKTIV* SOMMER Gewinnwochen
11. JUNI BIS 22. JULI 2018

LEO*AKTIV* macht euren Sommer zum Erlebnis-Sommer!
Im Zeitraum von Montag, 11. Juni bis Sonntag, 22. Juli 2018 verlosen wir jede Woche auf Facebook und auf unserer Homepage tolle Erlebnisse und Preise. Mehr Infos unter **www.LEO*AKTIV*.de**

Buchen Sie jetzt Ihr
KULTUR – ABONNEMENT
in der Stadthalle Leonberg

Viva Las Vegas

Dornröschen

Pasión de Buena Vista

Rhythm of the Dance

Traumtheater Salomé

12.10.18	**KGB-COMEDY**	„Der Jubel rollt“ - mit Otto Kuhnle, Michael Gaedt & Roland Baisch
20.10.18	**Die Gscheidles**	Elsbeth & Alois Gscheidle mit „Bescht off – von ellem ebbes“
27.10.18	**Ein Walzertraum**	von Oscar Straus mit dem Ensemble der Operettenbühne Wien
04.11.18	**Viva Las Vegas**	The Elvis Experience by Roll Agents
11.11.18	**David & Götz**	Die Showpianisten mit dem neuen Programm „Träume.Leben“
18.11.18	**Erich von Däniken**	Jubiläumsvortrag „50 Jahre Erinnerung an die Zukunft“
13.12.18	**Dornröschen**	Festlicher Ballett-Abend mit dem Russischen Nationalballett Moskau
16.12.18	**Stille Nacht**	Ein Lied geht um die Welt! - Musical zu 200 Jahre „Stille Nacht“
03.01.19	**Pasión de Buena Vista**	Das Tanz- und Musikerlebnis live aus Kuba!
10.01.19	**An der schönen blauen Donau**	Operettengala mit der Operettenbühne Wien
19.01.19	**Die Galanacht des Musicals**	mit Jan Ammann, Maya Hakvoort, Kevin Tarte u.a.
25.01.19	**Rhythm Of The Dance**	Jubiläumstournee der National Dance Company of Ireland
23.02.19	**Die schrillen Fehlaperlen**	mit dem Programm „Friede, Freude, Pustekuchen“
27.02.19	**Doris Day „Day by Day“**	Musical mit Angelika Milster und Ensemble
03.03.19	**Germany...12 Points**	Die schönsten Grand Prix-Hits aller Zeiten in einer Show!
08.03.19	**Comeback im Gegenlicht**	Über die Oper & das Leben nach einer wahren Geschichte!
16.03.19	**Traumtheater Salomé**	„Fascination Generation...Die in den Träumen spielen...“
22.03.19	**Die große Musical- und Operetten-Gala**	Das Beste in einer Show!

STADT HALLE LEONBERG

Ausführliche Infos und Abo-Buchung:
Stadthalle Leonberg, Römerstr. 110, 71229 Leonberg
Telefon: 07152 / 9755 - 0
www.stadthalle.leonberg.de - e-mail: stadthalle@leonberg.de

STADT HALLE LEONBERG

Impressum

LEO*AKTIV*
Interessantes aus dem Altkreis

Auflage über 50.000 Exemplare

Die nächste Ausgabe Nr. 85 erscheint am Sa., 1. September 2018

Herausgeber
Freizeit Magazin LEO*AKTIV*
Verleger: Joachim Degl
Dieselstr. 11
71277 Rutesheim
Tel. 0 71 52 / 330 09-35

E-Mail: verlag@LEO*AKTIV*.de
Homepage: www.LEO*AKTIV*.de

Layout
GROS / Studio für Gestaltung
www.gros-gestaltung.de

Redaktion
Hendrik Krusch, Alfred Kauffmann, Matthias Haug, Wolf-Dieter Retzbach, Karin Rebstock, Stefanie Schindele, Andreas Gorr, Thorsten Hettich, Nathalie Kauder, Julia Schenkenhofer

E-Mail: redaktion@LEO*AKTIV*.de

Konzeption
Thorsten Hettich
Collagen Seiten 1 u. 3 Bilder: Fotolia, A. Gorr, C. Zarfelder, K. Rebstock

Druck
Stark Druck GmbH + CO. KG
Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

Verteilung
MMD Verteildienst GmbH & Co. KG
Telefon: 0 71 58 / 18 14-239

Es gilt die Preisliste Nr. 6 gültig ab Januar 2018.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Der (natürliche) Weg ist das Ziel

Hofläden der Region auf einer E-Moped-Tour entdecken

Das LEO*AKTIV*-Team wagte sich zu einem Abenteuer der ganz besonderen Art: Mit E-Mopeds ging es an einem Samstagvormittag im Mai auf Hofladen-Tour. Hier warteten leckeres Essen, atemberaubende Landschaften und jede Menge Informationen.

Der Zündschlüssel dreht sich langsam im Schloss, die Lichter leuchten auf und los geht es mit dem Roller auf Hofladen-Tour. Aber Stopp, da fehlt doch was? Kein Motorgeheul, kein Auspuff-Geklappere und so gar kein Gestank? Nein! Die bleiben heute daheim. Denn den Weg über Felder und Wiesen hin zu vier ausgesuchten Hofläden in Weil der Stadt bestreitet das LEO*AKTIV*-Team auf E-Rollern aus der Garage von Wolfgang Streicher und seiner Frau Aloisia. Die Idee auf umweltbewussten Rollern Touren zu unternehmen, ist für die beiden nicht neu. Die regionalen Erzeuger in und um Weil der Stadt damit zu besuchen hingegen schon: „Wir haben uns überlegt welche Touren man zusätzlich zu denen, die wir schon machen, anbieten kann. Da kamen wir dann auf die Hofläden. Der Trend geht ja immer mehr Richtung regionale Produkte, Bio-Produkte und artgerechte Haltung der Tiere," erzählt Wolfgang Streicher.

Nach einer Probe-Runde um den Block geht es dann schon los, vorbei an grünen Wiesen und weiten Feldern zum ersten Stopp: Dem Heidehof, wo Eismeisterin Katharina Kolbe uns schon empfängt, um uns einen Einblick in ihre Bauernhof-Eis-Produktion zu gewähren. Dazu führt sie die Gruppe in den ehemaligen Schweinestall des Bauernhofes, wo sie heute, je nach Jahreszeit, mehrmals die Woche aus frischer regionaler Milch Eis herstellt. Die Idee dazu kam der jungen Frau während des Studiums. Die Agrarwissenschaftlerin lernte bei einem Praktikum Bauernhof-Eis kennen und lieben. Ihre Begeisterung teilt sie mit ihren Kunden, indem Sie Waldbeere, Zitrone, Walnuss oder Ananas in köstliche Eiskreationen verwandelt. „Am Wochenende kommen oft Ausflügler. Die setzten sich dann hier auf die Bank, schlecken ihr Eis, schauen sich die Tiere an oder nehmen auch mal Eis für die Familie mit nach Hause", erzählt Kolbe. Bis das Eis den Besuchern auf der Zunge zergeht, muss die 28-jährige aber erst mal die Eismaschine anwerfen. „Eis machen kostet unglaublich viel Zeit, das darf man nicht unterschätzen," kommentiert sie. Von dieser Leidenschaft lässt man sich nur allzu gerne anstecken. Vor allem in dem Moment, indem Kolbe ein großes Tablett mit feinen Eis-Spezialitäten zum Probieren aus dem Gefrierschrank zaubert, was für zahlreiche „Ohhs" und „Ahhs" in der genießenden Besuchergruppe sorgt.

Auf E-Mopeds vorbei an grünen Wiesen und weiten Feldern

Fotos: Karin Rebstock

Eisspezialitäten werden von Katharina Kolbe (li.) selbst produziert

Schwer zu glauben, dass dieser erste Teil der Etappe noch zu toppen ist. Aber spätestens als die E-Roller weiterfahren und ihr nächstes Ziel ansteuern wird klar: Hier ist heute auch der Weg das Ziel. Der Wind kitzelt an der Nase, die Sonne scheint auf die Arme und in angenehmem Tempo saust man vorbei an der ruhigen Natur ohne dabei Gestank oder Lärm zu produzieren. „Beim E-Rollerfahren fasziniert die Ruhe, man nimmt die Landschaft ganz anders wahr – viel bewusster ganz unabhängig von der Geschwindigkeit." Damit

Fortsetzung auf S. 24 ▶

Foto: W. Streicher

Landwirt Thomas Haug zeigt der Gruppe seinen Stubenberghof

bringt Wolfgang Streicher das Gefühl der elektrischen Zweiräder auf den Punkt. Denn die Gesichter der LEO*AKTIV*ler sprechen Bände: Das macht richtig Spaß. Dass es ganz schnell geht bis die Fahrzeuge das Herz des Fahrers erobern weiß Streicher übrigens aus eigener Erfahrung.

„Das Rollern macht Spaß und ist gut für die Natur"

Schließlich ist er selbst noch gar nicht allzu lange auf diese Art und Weise unterwegs: „2010 war ich bei einem Projekt der EnBW, wo man sich mit E-Mobilität und den Rollern anfreunden konnte. Nach Abschluss des Projektes habe ich mir den Roller dann gekauft. Und weil meine Frau auch direkt begeistert war, haben wir uns kurzerhand zwei angeschafft und sind dann damit rumgedüst." Diese Leidenschaft vermitteln die beiden nun an andere. Schließlich macht das Rollern nicht nur Spaß, sondern ist auch gut für die Natur. Die Natur ist auch beim nächsten Stopp der Hauptakteur. Das Ehepaar Reimer hat sich in ihrer kleinen Essigmanufaktur auf die Verarbeitung von regionalen Äpfeln spezialisiert. Das Endprodukt, den Apfelessig, zeigt Peter Reimer stolz in seinen Räumen, in denen bis an die Decke riesige Flakons lagern, anhand derer er den Prozess der Essigherstellung verdeutlicht: „Essigbakterien sind kleine Alkoholiker", erklärt er, während er eine riesige Flasche auf den Probiertisch wuchtet. Diese kleinen Bakterien sorgen nämlich dafür, dass aus Apfelmost Essig wird. „Sie fressen den Alkohol und wandeln ihn zu Essigsäure um," so Reimer weiter. Auf die Theorie folgt dann die Praxis und der Essig darf probiert werden – purer Apfelessig gefolgt von den veredelten Sorten, mit Schlehe und Himbeere werden in kleine Probiergläser gefüllt und mit Freude verköstigt. Zusammen mit den neu gewonnen Informationen geht es danach auch schon weiter zum nächsten Ziel: Riehles Hofladen im Spätengrund, wo Elena Riehle das LEO*AKTIV*-Team fröhlich begrüßt und viel Interessantes über den Hof und die hier produzierten Produkte erzählt. Besonderes Highlight ist aber nicht nur der Hofladen voll mit Wurst, Honig, Kartoffeln und Hunde-Leckerlis. Sondern auch die Tiere des Hofes und die traumhafte Landschaft, in die das Kleinod eingebettet ist.

Durch diese Landschaft rollen die Elektro-Vehikel schon kurz darauf weiter zum letzten Hofladen des Vormittags. Auf dem Weg dorthin fällt einigen ein Schild am Wegesrand auf. Unter einem „Durchfahrt verboten"-Schild am Anfang eines Feldweges ist ein kleiner Roller und darunter die Aufschrift „Ausgenommen E-Fahrzeuge" zu lesen. Was hat es damit auf sich? „Die Stadt hat diese Schilder auf unsere Initiative hin aufgestellt", erklärt Wolfgang Streicher der Gruppe, die also nicht nur gut gelaunt, sondern auch völlig legal das letzte Ziel erreicht: Den Stubenberghof in Schafhausen von Thomas Haug und seiner Frau. Die Direktvermarkter erzählen begeistert von ihrem Betrieb. Auf besonderes Interesse stößt dabei der Essensautomat. Hier können Kunden Eier und Kartoffeln kaufen – und zwar 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Von der Qualität der haugschen Produkte können sich die Teilnehmer dann auch selbst überzeugen. Frau Haug serviert eine große Platte: Rauchfleisch, Leberwurst und Käse auf saftigem Brot, reichlich garniert, türmen sich da auf einem großen runden Brett. „Das kommt alles von unserem Hof, außer dem Rauchfleisch, das ist aus dem Schwarzwald", erzählen die Betreiber. Schließlich lädt Herr Haug noch in das Herzstück seines Betriebes ein: Den Kuhstall, wo Kühe der unterschiedlichsten Rassen untergebracht sind, inklusive frisch geborener Kälbchen. Spätestens zu diesem Zeitpunkt ist klar: Heute hat auch der Letzte des LEO*AKTIV*-Teams sein Herz an die Hofladen-Tour und die Roller des Ehepaars Streicher verloren. *J. Schenkenhofer*

INFOS & GEWINNSPIEL

Wolfgang Streicher bietet verschiedene Touren auf E-Rollern und E-Mopeds in der Region an. Weitere Informationen zur Anmeldung und zu anderen Ausfahrten finden Sie im Internet unter **www.e-classik.de**

LUST AUF EINE TOUR MIT DEM E-ROLLER?

LEO*AKTIV* verlost die im Beitrag beschriebene Hofladentour auf E-Rollern für zwei Personen!

Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 18.

Wolfgang Streicher freut sich über die Begeisterung der Gruppe für die E-Mopeds

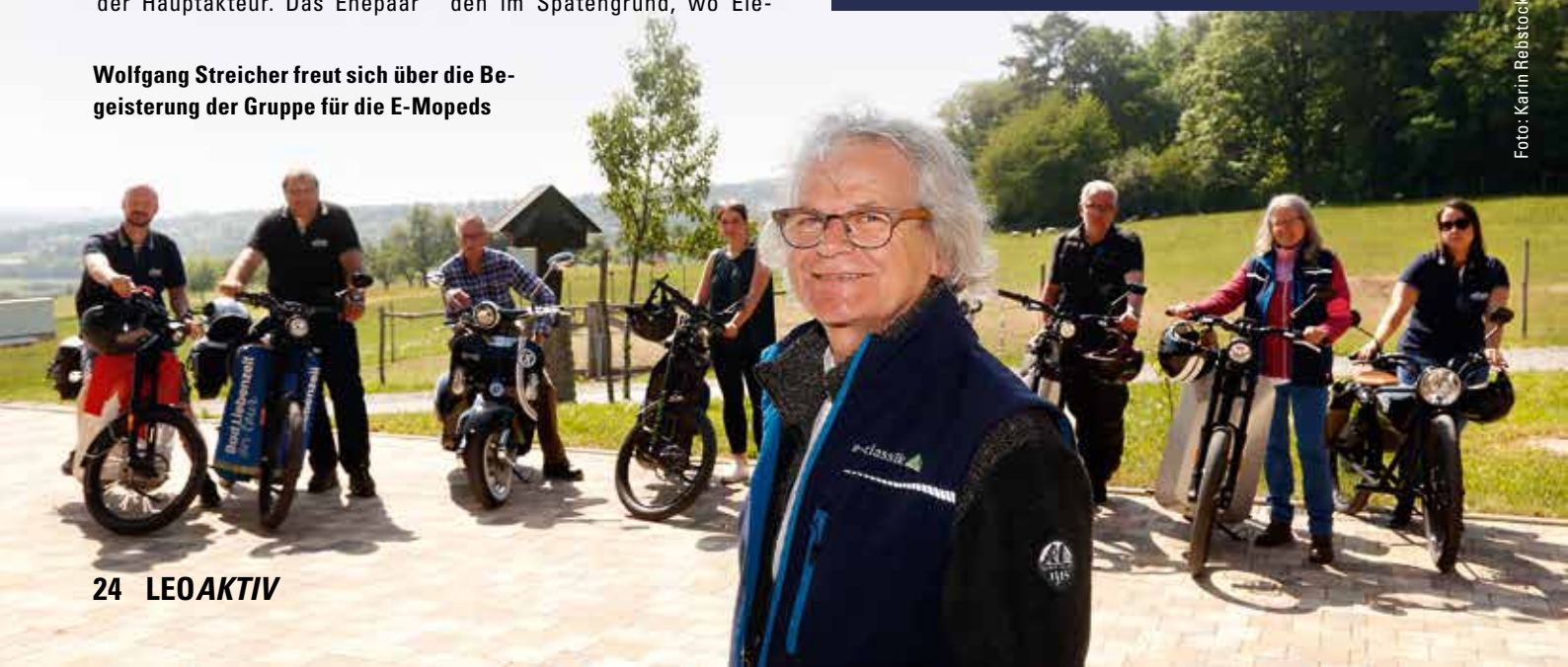


Foto: Karin Rebstock

KIA

The Power to Surprise

Zwei starke Antriebe, sieben starke Jahre: denn mit dem Kia Niro genießen Sie die Kraft eines innovativen Hybridsystems – und die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen. Diese gilt sowohl für das Fahrzeug als auch für seine nachhaltige Technologie. Ebenso beeindruckend ist die Vielseitigkeit, die Sie mit dem Kia Niro erleben: Die hohe Sitzposition und der geräumige Innenraum machen den Crossover-Hybrid zum idealen Wegbegleiter für die Stadt und außerhalb.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 3,8; außerorts 3,9; kombiniert 3,8. CO_2-Emission: kombiniert 88 g/km. Effizienzklasse: A+.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Niro bei einer Probefahrt.

ath – autohaus temiz & hocke gmbh
Paul-Ehrlich-Str. 3
71229 Leonberg (-Höfingen)
Tel. 07152 35768-0
info@ath.de

ath.de
autohaus temiz & hocke

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

UNSERE NÄCHSTE AUSGABE LEO*AKTIV*

erscheint am 1. September 2018!

Redaktionsschluss ist Montag, 13. August 2018.

Mehr unter www.LEO*AKTIV*.de

Mit FLIXBUS reisen Sie jetzt bequem, mehrmals am Tag, auf den Strecken: **Freiburg » Dresden** und **Kornwestheim » Berlin.**
www.flixbus.de

Die RELEX Linie X60 bietet eine Direktverbindung zwischen Leonberg Bahnhof und Flughafen/Messe. Kein Umstieg, keine Wartezeit, Direktausstieg am Terminal.
www.region-stuttgart.org/relex/

STADTWERKE LEONBERG

www.stadtwerke-leonberg.de

SENSOMOTORISCHE EINLAGEN
STIMULIEREN IHRE MUSKULATUR

✓ Muskeln stärken ✓ Leistung steigern
✓ Verletzungen vermeiden

LAUFLABOR · SENSOMOTORIK-STUDIO

IHR SANITÄTSHAUS
FÜNFER
Technische Orthopädie

71263 Weil der Stadt Stuttgarter Str. 30 · Tel. (0 70 33) 64 16 · Fax 80 678
71272 Renningen Goethestr. 1 · Tel. (0 71 59) 90 20 10 · Fax 90 20 11
www.fuenfer-sanitaetshaus.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten
können Sie über unsere Homepage einsehen:

www.juwelier-soehnle.de

Diamantfachmann
Uhrmachermeister
Juwelengoldschmied

Söhnle

Seehausstraße 4-6 · 71299 Wimsheim
Tel. (07044) 41717 · info@juwelier-soehnle.de

Autobahnausfahrt Heimsheim/Mönsheim nach Friolzheim-Wimsheim (5 km)
Autobahnausfahrt Pforzheim-Süd/Wurmberg (5 km)

Grillrunde mitten auf dem Neckar

BBQ-Donuts bieten ein außergewöhnliches Gruppenerlebnis

Am Neckarufer in Heilbronn kann man bereits seit neun Jahren BBQ-Donuts, Tretboote oder Speedoboote mieten. Seit vier Jahren ist Rainer Bayer sprichwörtlich am Ruder. Die BBQ-Donuts haben sich mittlerweile als echte Kultobjekte etabliert. Das Team von LEO*AKTIV* hat eine Bootstour gemietet – und dabei sichtlich Spaß gehabt.

„Bis wir nicht mehr können", antwortet Werner auf die Eingangsfrage von Neckarboot-Betriebsleiter Rainer Bayer, wie lange wir mit dem Boot auf dem Neckar schippern wollen. Die runden, wie Donuts geformten Boote haben in der Mitte einen hochwertigen Grill. Das Team von Neckarboot bietet verschiedene Arrangements an. Wir entscheiden uns für die Grillrunde „Fleischeslust". Dazu gibt es neben je einem Schweinehals und Rote pro Nase für jeden der maximal neun Teilnehmer drei Getränke. Also ausreichend Material für zwei Stunden auf dem Neckar. Der Schirm schützt vor Regen oder zu viel Sonne – je nachdem. An diesem Nachmittag ist es bewölkt, bei 15 Grad Celsius darf die Jacke nicht fehlen. Gegen später wird sich sogar die Sonne wieder zeigen.

Zunächst muss ein Freiwilliger gefunden werden, der das Boot lenkt. Das Los trifft den jüngsten im Bunde, Jan. Nach kurzer Einweisung und dem freiwilligen Verzicht auf alkoholische Getränke ist er bereits in seinem Element und lenkt uns souverän stromabwärts. Nach wenigen Minuten das erste Hindernis (nein, nicht der fehlende Bieröffner): Uns kommt eine „Fee" entgegen. Genauer gesagt ein gleichnamiges Schiff. Wir winken freundlich, bevor wir uns dem Inhalt des Grillpakets zuwenden. Es ist herrlich entspannt an Bord. Das erste Hefeweizen, das sich Thorsten, Andy, Joachim, Werner und Matthias gönnen, geht bereits zur Neige. Im Gegensatz zu unserem Boot. Wir fahren an der mächtigen „MS Experimenta" vorbei, der schwimmenden Laborwelt. Unser Grillmeister Andy wendet die ersten Steaks und rote Würste für die hungrige Meute. Der „Ältestenrat" um Werner, Heidi und Lothar hat auf Genussmodus geschaltet. Kartoffel- und Nudelsalat werden gereicht, Getränkenachschub klimpert über den runden Tisch, die ersten Steaks sind fertig gebrutzelt. Das Grillgut bezieht Ne-

Fortsetzung auf S. 28 ►

An Bord findet man Entspannung und Abstand zum Alltag

Fotos: Karin Rebstock

Der hochwertige Grill ist in der Mitte des Bootes integriert

Schon kurz nach Abfahrt stellt sich in der Gruppe Geselligkeit und Entspannung ein

ckarboot im übrigen von einer örtlichen Metzgerei. „Wir wollen hier keine Supermarktware anbieten, sondern Top-Qualität“, versichert Herr Bayer. Und es schmeckt tatsächlich vorzüglich. Wir lassen uns ein paar Minuten treiben, damit Steuermann Jan zumindest kurz mitessen kann. „Es ist eigentlich ganz entspannt“, sagt er und widmet sich nach der Essenspause wieder der Lenkung des Boots. Mittlerweile sind wir am äußeren Rand des möglichen Fahrbereichs angekommen und machen kehrt. Stromaufwärts geht es ungleich langsamer voran. Das Grillpaket wird selbstverständlich komplett verputzt. Nach dem Essen hat jeder für sich endlich Gelegenheit, den Moment aufzusaugen und die Bootsfahrt so richtig zu genießen. „Oifach schee“, entfährt es Joachim auf dem Höhepunkt des Genusses. Da sind wir bereits über eine Stunde unterwegs. Das monotone Motorengeräusch übertönt den Alltag, den man am Ufer beobachten kann. Nur Heidi schafft es ein ums andere Mal, das Motorengeräusch mit ihrem herzhaften Lachen zu übertönen. Als eine Ente sich nah am Boot aufhält, ruft Werner: „Der Grill ist noch warm.“ Heidi bleibt das Lachen im Halse stecken, doch das verschmitzte Grinsen Werners verrät: Heute muss keine Neckar-Ente auf dem Grill enden.

Die Sonne ist, wie bereits erwähnt, noch einmal zaghaft hinter den Wolken hervor gekrochen. Vorbei an der Anlegestelle fahren wir noch einmal die andere Seite hoch, um die zwei Stunden Fahrt auszureizen. Jan macht seine Sache nach wie vor gut, lässt das Boot ein ums andere Mal um sich selbst drehen.

Nach gut zwei Stunden und einem reichhaltigen Mahl verlassen neun glückliche Menschen den BBQ-Donut. „Keiner seekrank geworden?“, begrüßt uns Rainer Bayer am Ufer. Es macht nicht den Anschein, da alle durch die Bank von einem herrlichen Ausflug beseelt sind. Genau das ist es auch, was Rainer Bayer bei den Kunden immer wieder feststellt. „Wir haben mit den BBQ-Donuts hier quasi ein Monopol. Zudem sind wir in der Lage, alles komplett zu machen. Reparatur, Lagerung.“ Und ohne die Werbetrommel zu rühren hat er über das Wochenende meistens aus dem Stand bis zu 20 frische Buchungen. Große Zwischenfälle bei den Fahrten gab es bisher wenig. „Es macht Spaß mit den Leuten. In der Regel sind ja alle anständig.“ Gerade bei den vielen Junggesellenabschieden ist Obacht geboten, vor allem weil der Bootlenker nüchtern bleiben muss.

„An erster Stelle steht die Zufriedenheit der Kunden“

Neben diversen Arrangements, wie der von uns gebuchten Grillrunde Fleischeslust, einer Pilsrunde oder weiteren Komplett-Angeboten, kann man die Boote auch halbstündig oder stundenweise buchen. Zudem sind Tretboote und Speedoboote im Angebot. Bayer freut sich über den großen Zuspruch. „An erster Stelle steht die Zufriedenheit der Kunden“, lautet seine Maxime.

Eine lockere Runde mit Freunden bei Trinken und Essen auf einem Boot im Wasser – wo kann man das sonst erleben? Und wer noch nicht genug hat, kann nach der Bootstour noch bei einem Kaltgetränk oder Kaffee entspannt am Neckarufer verweilen. *Mh*

Fotos: Karin Rebstock

Heidi, Werner und Jan (v.l.n.r.), der das Steuern übernommen hat

INFOS & GEWINNSPIEL

Die Saison beginnt jedes Jahr am 1. April und geht bis Anfang November. Mindestens drei Tage vor dem gewünschten Termin sollte gebucht werden. Bei schlechtem Wetter kann kurzfristig der Termin verlegt werden. Die BBQ-Donuts sind mit hochwertigen Grills ausgestattet. Es werden verschiedene Arrangements angeboten. Weitere Informationen und Buchung direkt unter **www.neckarboot.de**

LUST AUF EINE FAHRT IM BBQ-DONUT?

LEO*AKTIV* verlost eine Fahrt für eine Gruppe mit bis zu neun Personen inklusive dem Arrangement „Kaffeekränzle“.
Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 18.

Wir haben viel zu bieten:

Chef-Beratung | Energiespar-Beratung | Zuverlässige Lieferung | Ausgewählte Markenprodukte | Fachgerechte Reparatur | Persönliche Einweisung

Palme

LCD-/LED-TV, HiFi, DVD/VIDEO, SATELLITEN-TECHNIK, PC/MULTIMEDIA, TELEKOMMUNIKATION
Palme KG, 71106 Magstadt, Bahnhofstraße 1-3
Telefon 0 71 59/94 99 85, E-Mail: ep-palme@t-online.de
www.AD-palme.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr

Markenprofi

KLINGEL Omnibusverkehr & Reisen

Klingel GmbH
Industriestraße 28
71263 Weil der Stadt

Reiseträume 2018

23.06.-25.06.*	Glacier-Express	ab 398,- €
15.07.-21.07.*	Schlesien & Riesengebirge	ab 818,- €
22.07.-25.07.	Hamburg - Schlemmen & Genießen	ab 475,- €
29.07.-01.08.*	Unterwegs auf Mosel, Rhein & Lahn	ab 475,- €
29.07.-06.08.*	Auf den Spuren des Bernsteins	ab 1.018,- €
10.08.-14.08.*	Bahnfaszination Schweiz	ab 748,- €
12.08.-19.08.*	Masuren - "Land der tausend Seen"	ab 898,- €
19.08.-23.08.*	Blühende Heide	ab 635,- €
23.08.-26.08.	Hansi Hinterseer-Open Air 2018	ab 397,- €
07.09.-09.09.	Bernina-Express (kein EZ-Zuschlag)	388,- €
09.09.-16.09.*	Normandie, Bretagne & Insel Jersey	ab 1.535,- €
14.09.-16.09.	Sagenumwobener Harz (kein EZ-Zuschlag, max. 8 Zimmer)	292,- €

*** = Durchführungsgarantie!**
• Taxiservice bei allen Reisen inklusive!
• Gruppenermäßigung ab 4 Personen, bis zu 10%

KurReisen 2018
Wöchentlicher Buspendel ins Bayerische und Böhmische Bäderdreieck, nach Sibyllenbad & Weißenstadt sowie zweiwöchentlicher Buspendel an die polnische Ostseeküste.
FlussReisen 2018
Donau-, Rhein-, Rhône- und Seine-Kreuzfahrten inkl. An- und Abreise im modernen Fernreisebus.
Alle Termine mit Durchführungsgarantie!

Fordern Sie unsere Reiseprogramme gleich kostenlos an:
BusReisen • KurReisen • FlussReisen

Beratung & Buchung: 07033 - 53 94 60 oder **www.klingel-reisen.de**

ABI-, Schulball, Tanzball oder **Berufsstarter**... Wir haben die modischen, **jungen slimline Anzüge** mit den passenden Hemden, Krawatten oder **Fliegen**

Anzüge bereits ab

€ 199,95

SCHULABSCHLUSS - BALL 2018

ROY ROBSON

Wibbel
...zieht männer an
seit 1920

Bekleidungshaus Schmidt Bismarkstrasse 22
71229 Leonberg-Eltingen
Tel.:07152/46766 **www.wibbel.de**

Riesenrad weist den Weg zur Messe

Neunte Auflage der Gerlinger Messe findet vom 29. Juni bis 1. Juli statt

Das Riesenrad ist ein Wahrzeichen für die Gerlinger Messe geworden. Rund 100 Unternehmen stellen von Freitag, 29. Juni, bis Sonntag, 1. Juli, in der Stadthalle, auf dem Rathausplatz und der Innenstadt sich, ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Veranstalter ist auch bei der neunten Messe der Bund der Selbstständigen Gerlingen.

Foto: Veranstalter

Showprogramm am Sa., 30. Juni ab 18 Uhr mit der Band „Shark"

Den reizvollen Blick über das Messegelände und die Innenstadt können Interessierte bereits am Donnerstag ab 15 Uhr genießen. Denn dann startet die erste Fahrt des 34 Meter hohen Riesenrads und ab 17 Uhr treffen sich die Gerlinger zu einer der berühmten „After-Work-Partys" des BDS, der für diese Idee bereits 2012 einen Preis gewann. Offiziell wird die Messe am Freitag, 29. Juni ab 13 Uhr im Zelt vor der Stadthalle eröffnet. Ehrengäste sind der Gerlinger Europaabgeordnete und Vizepräsident der EU Rainer Wieland sowie EU-Kommissar Günther Oettinger.

Die Ausstellung der lokalen Gewerke, Handel, Dienstleister und Selbstständigen wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet. Es ist gerade diese Mischung von „Volksfest" und Leistungsschau inmitten einer Stadt, der den Reiz der Gerlinger Messe ausmacht. So tritt auf der Bühne am Rathausplatz die Schlagerband „Familie Hossa" auf. „Accoustic groove" und „Shark" heißen die beiden anderen Bands, die abends für gute Stimmung bei den Besuchern sorgen. Vereine stellen sich und ihre Arbeit vor. Für Kinder gibt eigene Angebote, die Gastronomen der Stadt locken mit Speis und Trank.

Seit rund eineinhalb Jahren wird geplant und organisiert. „Unsere Mitglieder haben unzählige ehrenamtliche Stunden investiert. Dieser Mehrwert zeigt sich bei der Messe auf dem Rathausplatz", lobt Thomas Schimek das außerordentliche Engagement seines Organisationsteams und der Mitglieder. Eine externe Messefirma, wie in anderen Kommunen, wollen die Gerlinger Selbstständigen nicht. „Weil wir uns auch keine Rechnungen schreiben", erklärt er. „Bürgerengagement kann man nicht kaufen", ergänzt seine Stellvertreterin Monika Möhrle, die ebenso wie Schimek bedauert, dass der vor zweieinhalb Jahren gegründete Stadtmarketingverein „Mein Gerlingen" sich nicht an der Messe-Organisation beteiligt. Man habe den BDS nach der Gründung des Stadtmarketingvereins totgesagt. „Das Gegenteil ist der Fall. Wir spüren Aufbruchsstimmung", betont Möhrle. Das zeige auch die hohe Beteiligung durch lokale Unternehmen, argumentiert Schimek, der sich von dem großen Interesse der Unternehmen bestätigt sieht. Vier Wochen vor der Veranstaltung seien nur noch kleine Flächen in der Stadthalle frei. Das Außengelände hätte der BDS mehrfach belegen können. „Wir wollen die ganze Stadt mitnehmen", sagt er. Daher gebe es auch keinen Eintritt. Mehr als 20.000 Besucher bei der jüngsten Veranstaltung vor vier Jahren sehen das ebenso. Wegen der mit der Messe verbundenen Straßensperrungen sollten auswärtige Besucher die beschilderten Parkmöglichkeiten oder öffentliche Verkehrsmittel nutzen.

Hendrik Krusch

MESSEPROGRAMM

Freitag, 29.6.	**14.30 bis 19 Uhr**
13 Uhr	Eröffnung mit Ehrengästen
nachmittags	Jugendmusikschule Gerlingen
19 Uhr	Band „Familie Hossa"
Samstag, 30.6.	**10 bis 18 Uhr**
vormittags	Jugendmusikschule Gerlingen
nachmittags	verschiedene Vorführungen Vereine
19 Uhr	Band „Shark"
Sonntag, 1.7.	**11 bis 18 Uhr**
10 Uhr	Ökum. Gottesdienst
Ab 11 Uhr	Musikalischer Frühschoppen mit dem Musikverein Gerlingen
nachmittags	„six-to-seven BigBand" Verschiedene Vorführungen Vereine
18 Uhr	Band „acoustic groove"

Das Rahmenprogramm findet jeweils bis ca. 22 Uhr statt
www.messe-gerlingen.de / www.bds-gerlingen.de

Foto: Kreuzwest

2018 MESSE GERLINGEN

Eintritt frei

Bund der Selbständigen
BDS Gerlingen

100 Unternehmen

Riesenrad · Showbühne · Food-Trucks

29. Juni - 1. Juli

SICKINGER Gartenbau Landschaftsbau

Kaiser Kälte-Klimatechnik GmbH
Lust auf Wohlfühl-Klima

Volksbank Strohgäu eG

VERANSTALTUNGS**TIPPS**
ALTKREIS LEONBERG

10. JUNI BIS
31. JULI 2018

DITZINGEN

Sa., 16. ab 16 Uhr und So., 17. Juni
Feuerwehrgerätehaus Schöckingen
Traditionelle Feuerwehrhocketse

Mi., 20. Juni, 27. Juni und 4. Juli
Stadtbibliothek Ditzingen
Lesung „Sommer im Hof“ mit Karlheinz Gabor

Sa., 23. und So., 24. Juni
Feuerwehrhaus Hirschlanden
Feuerwehrfest

Freitag, 29. Juni, 20.30 Uhr
Vorplatz Karl-Koch-Halle
Sommerserenade mit Männerchor und Chor TonArt

Sa., 30. Juni und So., 1.Juli
Außenbereich Karl-Koch-Halle
Liederkranz Sommerfest

Mittwoch, 11. Juli, 16 Uhr
Internationaler Garten
Gartenlesung mit Susanne Oswald

Sa., 21. ab 16 Uhr und So., 22. Juli
TSF Center und die Stadthalle
Sportfest der TSF Ditzingen. Infos unter www.tsf-ditzingen.de

GERLINGEN

Fr., 8. bis So., 10. Juni
Rathausplatzfest
Infos www.leoaktiv.de /freizeit-aktiv

Sonntag, 10. Juni, 11.15 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen
Ausstellungseröffnung „200 Jahre Altes Schulhaus“

Sonntag, 17. Juni, 11.15 Uhr
Stadtmuseum
Konzert „Romantisch“. Stadtmuseum durchgehend geöffnet

Sonntag, 17. Juni, 17 Uhr
Stadthalle
Public Viewing WM 2018
Deutschland-Mexiko
Samstag, 23. Juni, 20 Uhr
Deutschland-Schweden

Freitag, 22. bis Mo., 25. Juni
Fr., Sa. und Mo. ab 16 Uhr
Sonntag ab 11 Uhr
In den Weingärten
Weinblütenfest

Sonntag, 24. Juni ab 10 Uhr
Kinderfest auf dem Rathausplatz

Fr., 29. Juni und So., 1. Juli
Rathausplatz und Stadthalle
Gerlinger Messe
Alle Infos unter
www.messe-gerlingen.de

Sa., 7. und So., 8. Juli
Breitwiesensee
Seefest

Samstag, 21. Juli, 11 bis 17 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen
Bierkulturfest

LEONBERG

Sa., 9. Juni ab 16 Uhr, So, 10. Juni ab 10 Uhr, Mo., 11.Juni ab 17 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Höfingen
Höfinger Hydrantenfest (Feuerwehrfest) Festprogramm unter www.feuerwehr-leonberg.de

Sa., 9. und So., 10. Juni
Warmbronn Ortsmitte
41. Maifest mit buntem Programm

Samstag, 9. Juni
Bauernhausmuseum Gebersheim
Aktionstag für Kinder. Kinder bauen ihr eigenes Bienenhotel

Sonntag, 10. Juni, 11.15 Uhr
Altes Rathaus Höfingen
„Mit Links geht es auch“. Ausstellungseröffnung von Micheline Hebbinckuys

Sonntag, 10. Juni, 11.15 Uhr
Seebühne im Stadtpark
Seebühnenkonzert mit dem MV Stadtkapelle Leonberg

Sonntag, 10. Juni, ab 12 Uhr
Engelbergturm
9. Engelbergsteigen
Leonberger Stadt-Trekking

Sonntag, 10.Juni um 14.30 Uhr
Treffpunkt Feldwegeinfahrt zum Schopflochberg
„Talauen – Steilwände – Mühlen“. Führung mit dem Rad entlang der Glems mit Hartmut Gaigl

Sonntag, 10. Juni, 18.30 Uhr
Steinturnhalle
Benefizkonzert: Les favoris – a capella

Mittwoch, 13. Juni, 19.30 Uhr
Kath. Kirche St. Johannes Leonberg
Orgelkonzert mit Walter Hirt, Diözesanmusikdirektor der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Freitag, 15. Juni, Samstag, 17. und Sonntag, 18. Juni
Glemsstraße in Eltingen
46. Eltinger Straßenfest des MV Lyra Eltingen. Am Samstagabend spielt ab 19 Uhr „Knutschfleck“

Sonntag, 17.Juni, 11.15 Uhr
Marktbrunnen
The Historical Gem Leonberg
Stadtführung in englischer Sprache mit Waltraut Mayer

Sonntag, 17. Juni, 13.30 Uhr
Treffpunkt S-Bahnhof Leonberg
Radl aktiv: Besuch bei der Imkerin

Mittwoch, 20. Juni, 20 Uhr
Bauernhausmuseum Gebersheim
Tag des Films in der Museumsscheuer. Ein Film von und mit Dr. Tilman Achtnich

Freitag, 22. Juni, 14 Uhr
Verkehrsübungsplatz Steinstraße
Radl-Sicherheitstraining

Freitag, 22. Juni, 22 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen
Abendliche Fackelführung durch die Leonberger Altstadt

Sa., 23. bis Mo., 25. Juni
Höfinger Waldeck
Waldfest Musikverein Höfingen

Sa., 23. und So., 24. Juni, 16 Uhr
Kirchplatz Eltingen
36. Sommerfest des OGWV Leonberg-Eltingen

Foto: Stadtmuseum Gerl.

10. JUNI ’18 11.15 UHR
Im Stadtmuseum Gerlingen wird am Sonntag, 10. Juni um 11.15 Uhr die Ausstellung „200 Jahre Altes Schulhaus – Meerrohr; Tintenfass und Kreidestaub“ eröffnet.

Foto: Stadt Leonberg

7. + 8. JULI 2018
Ein Fest für die ganze Familie sind die Kinder- und Jugendtage mit einem vielfältigen Programm am Samstag, 7. Juli ab 13.45 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr mit einem Open Air Gottesdienst.

Foto: Petra Hagelauer

27. – 30. JULI 2018
Das Eltinger Wengerterfest in den Weinbergen der Feinau zieht jedes Jahr viele Besucher nach Leonberg. Gefeiert wird am Sonntag ab 11 Uhr, an den anderen Tagen ab 16 Uhr.

Foto: Veranstalter

1. JULI 2018
Der OldTimer Club Weissach lädt alle Freunde der nostalgischen Diesel- und Benzinfahrzeuge am Sonntag, 1. Juli zu seinem Oldtimertreffen auf dem Marktplatz in Weissach ein.

WM-SPECIAL

BÜDINGEN · GERLINGEN · LEONBERG · WEILIMDORF
info@studiofitness.de
www.studiofitness.de

STUDIO FITNESS
GENIAL.GUT.GÜNSTIG

... und Sie geben dem Müll die Abfuhr

Schwarz GmbH
Container · Abbruch · Erdaushub

Entsorgungsfachbetrieb für Abfall- und Wertstoffentsorgung · Abbruch und Erdarbeiten
Öffnungszeiten - Entsorgungszentrum: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gerhard Schwarz GmbH · Siemensstr. 7 · 71277 Rutesheim
Telefon 0 71 52 / 5 32 92 · Telefax 0 71 52 / 5 63 49

LEOAKTIV SOMMER Gewinnwochen
11. JUNI BIS 22. JULI 2018

AUCH ONLINE
VERLOSEN WIR
ATTRAKTIVE PREISE

Von Mo., 11. Juni bis So., 22. Juli 2018 verlosen wir jede Woche auf Facebook Tickets von tollen Künstlern. Klickt rein und macht mit unter:
www.facebook.com/Freizeitmagazin LEOAKTIV

... ein familienbetrieb!

PREMIERE

NUR NOCH 3 WOCHEN BIS
ZUR GERLINGER MESSE!

Besuchen Sie unseren Stand auf der Gerlinger Messe am **30.6. und 1.7.2018** in der Urbanstraße.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

autohaus maier
fahrzeuge mit meisterservice
Ford

Beim Brückentor 5 · 70839 Gerlingen
Telefon (0 71 56) 2 24 55
www.autohaus-maier.com

Hallenbad
Das Allwetterbad

Sauna
im Hallenbad

Leobad
Das Sport- und Erlebnisbad

Die Leonberger Bäder
...immer einen Besuch wert

Hallenbad und Sauna Steinstraße 18 / Leobad Badstraße 18 - 71229 Leonberg - Telefon 07152-9904525 - Mail: baeder@leonberg.de
Alle Info´s zu den Leonberger Bädern finden Sie unter www.leonberg.de/baeder

Sa., 23. und So., 24. Juni
Belforter Tage in Leonberg
Mit deutsch-französischem Rock-Pop-Chor-Konzert am Sonntag um 15 Uhr in der Stadthalle

Samstag, 23. Juni, 19.30 Uhr
Theater im Spitalhof
„Hexenjagd" von Arthur Miller

Samstag, 23. Juni, 20 Uhr
Altes Rathaus Höfingen
Balalaikaensemble Tschakir

Sonntag, 24. Juni, 11.15 Uhr
Christian-Wagner Haus Warmbronn
Kam der Jugendstil bis nach Warmbronn? Warmbronner Sonntagsgänge mit Ursel Bruy M.A. (Stuttgart)

Foto: Veranstalter

23. JUNI '18 20 UHR

Am Samstag, 23. Juni ist im Alten Rathaus Höfingen um 20 Uhr das Balalaika-Ensemble „Tschakir" mit russischen Melodien zu Gast und berührt die Zuhörer mit eigen interpretiertem Liedgut.

Foto: kt

30. JUNI – 1. JULI '18

Der Musikverein Renningen lädt am Sa., 30. Juni um 19 Uhr zu seinem Open-Air-Konzert auf den Kirchplatz Renningen ein. Am So., 1. Juli spielt ab 11 Uhr die „Bow-Tie-Bigband".

Foto: Veranstalter

16. + 17. JUNI 2018

Eines der ältesten Straßenfeste der Region ist wieder Anziehungspunkt für Jung und Alt: das 46. Eltinger Straßenfest. Am Sa., 17. Juni ab 19 Uhr spielt die freche Partyband „Knutschfleck".

Samstag, 30. Juni
Innenstadt
9. Leonberger Citylauf
Infos www.citylauf-Leonberg.de

Samstag, 30. Juni, 14.30 Uhr
Treffpunkt Ecke Blosenbergstr./ Sonnenscheinweg
Grenzüberschreitung – Steinskulpturen auf dem Gelände der früheren Autobahn.
Führung mit Christina Ossowski, ehemalige Kulturamtsleiterin

Samstag, 30. Juni, 15 Uhr
Bauernhausmuseum Gebersheim
Die Prinzessin auf der Erbse.
Ein ziemlich bekanntes Märchen etwas anders erzählt

Sonntag, 1. Juli, 11.15 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen
Führung „Leonbergs historische Altstadt" mit Gerd Jenner

Sonntag, 1. Juli, 11.15 Uhr
Seebühne im Stadtpark
Seebühnenkonzert mit den Harmonikafreunden

Sonntag, 1. Juli, 18.45/19.15 Uhr
Stadthalle
Sommerkonzert mit dem Sinfonieorchester Leonberg. Leitung Alexander G. Adiarte. Solist Constantin Gerstein-Ichimescu, Fagott. Werkeinführung um 18.45 Uhr

Donnerstag, 5. Juli, 19 Uhr
Bauernhausmuseum Gebersheim
Jazz-Evergreens und eigene Kompositionen mit der „Carla Oehmd Jazzgroup"

Freitag, 6. bis So., 8. Juli
Sportgelände an der Hohlen Eiche Gebersheim
Sportfest Sportverein Gebersheim

Samstag, 7. Juli, 15 Uhr
Bauernhausmuseum Gebersheim
Vernissage der Ausstellung „Manfred Alex-Lambrinus – Leben im Bauernhaus"

Sa., 7. und So. 8. Juli
Stadtpark Leonberg
Kinder- UND Jugendtage

Sa., 7. Juli 22 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen
Abendliche Fackelführung durch die Leonberger Altstadt

Sonntag, 8. Juli, 11.15 Uhr
Ortsverwaltung Warmbronn
Haus für Haus
Stadtführung mit Kristin Koch-Konz

Freitag, 13. Juli, 19.30 Uhr
Bauernhausmuseum Gebersheim
Mundartabend mit Martha Schwämmle: „Vorsicht: sauglatt!"

21. UND 22. JULI 2018: HOCKETSE MIT LIVEMUSIK

125 JAHRE TSF DITZINGEN

Die Turn- und Sportfreunde Ditzingen 1893 e.V. sind 125 Jahre nach ihrer Gründung ein Mehrspartensportverein nach dem Motto „Sport für alle". Das Sportwochenende, Samstag, 21. und Sonntag, 22. Juli ist ein Fest für alle Mitglieder und die ganze Bevölkerung unter der Schirmherrschaft von OB Michael Makurath.

Am Samstag findet ab 16 Uhr eine Hocketse rund um das TSF-SportCenter und die Stadthalle statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen die BigBand „SZG" der Jugendmusikschule und die „Uptown Band". Mit dem Weißwurstessen ab 11 Uhr beginnt das sonntägliche Programm. Dazu spielt „Blech-Durscht"; am Nachmittag die Stadtkapelle Ditzingen. Die Abteilungen bieten ein vielfältiges Mitmachprogramm für Jung und Alt. Wer eine Mitmachaktion sucht, wird garantiert fündig. An diesem Tag erwartet die Gäste ein TSF-Jubi-Café im Foyer der Stadthalle. Zum Jubiläum hat die Museumsleiterin Nina Hofmann im Museum der Stadt Ditzingen die Ausstellung „Sport am Ort" organisiert und gestaltet. Die Ausstellung ist noch bis zum 21. Oktober 2018 aufgebaut. Alle Infos unter tsf-ditzingen.de

Sonntag, 15. Juli, 11.15 Uhr
Seebühne im Stadtpark
Seebühnenkonzert mit dem Musikverein Höfingen

Sonntag, 15. Juli, 20 Uhr
Ev. Gemeindehaus Warmbronn
3. Warmbronner Konzert mit dem „Duo Obsession"

Sonntag, 22. Juli, 11.15 Uhr
Seebühne im Stadtpark
Seebühnenkonzert mit dem MV Lyra Eltingen

Sonntag, 22. Juli, 14.30 Uhr
Kostümführung mit dem Franziskanermönch Bruder Antonius: „Leonberg im Spätmittelalter"

Freitag, 27. Juli bis So., 29. Juli
Waldsportplatz Warmbronn
„RockXplosion" 34. Warmbronner Open Air. Alle Infos unter www.rockxplosion.de

Fr., 27. bis Mo., 30. Juli
Feinau Eltingen
21. Eltinger Wengerterfest

Samstag, 29. Juli, 20 Uhr
Kreuzgang Spitalhof
Barock-Open-Air mit dem Barock-Ensemble '83

Sonntag, 29. Juli, 11.15 Uhr
Treffpunkt TSV Halle
„Kennen Sie Leonberg?" „Vom Brühl zur Feinau", Spaziergang durch Eltinger Flur und Weinberge mit Roswitha Brand

Sonntag, 29. Juli bis So., 5. Aug., 19.30 Uhr. Bewirtung ab 19 Uhr
Pomeranzengarten
20 Jahre Gute-Nacht-Geschichten für Erwachsene

RENNINGEN

Sa., 16. und So., 17. Juni
Kirchplatz
Kirchplatzfest MV Renningen

Freitag, 22. Juni, 17 Uhr
Treffpunkt Rathaus Renningen
Felderrundfahrt des ADFC

Samstag, 23. Juni
Bergwaldhalle
Guggen-Summer-Night der Sotanos

Sa., 23. und So., 24. Juni
Bachstraße Malmsheim
Bachstraßenfest

Sonntag, 24. Juni, 15 Uhr
Naturtheater Renningen
Premiere Naturtheater
Familienstück „Dschungelbuch"

Donnerstag, 21. Juni, 20 Uhr
Kath. Bonifatiushaus
Referat Andreas Eberle, Vorstand der Sternwarte Stuttgart: „Die Suche nach Leben im All"

Samstag, 30. Juni, 20 Uhr
Naturtheater Renningen
Premiere Naturtheater
„Dracula"

Der ŠKODA FABIA.

30 ŠKODA Tageszulassungen unverschämt günstig. Bis zu 36 % Preisnachlass auf die UPE[2]. Nur solange der Vorrat reicht. Schnell sein lohnt sich! Dynamisches Design, aufregende Farben und eine Ausstattung, die keine Wünsche offen lässt. Der ŠKODA FABIA begeistert auf ganzer Linie – mit cleveren Extras wie optionalem SmartLink+ (MirrorLink™, Apple CarPlay oder Android Auto), vorausschauenden Fahrassistenzsystemen u.v.m. Jetzt bereits **ab 99,– €** monatlich[1]. ŠKODA. Simply Clever.
Tageszulassung vom 29.11.2017, aktueller km-Stand: 54 km

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING[1]:	
ŠKODA FABIA COOL EDITION 1,0l 44 kW (60 PS)	
Sonderzahlung	0,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	10.589,78 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,44 %
Effektiver Jahreszins	2,44 %
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	54 Monate
Gesamtbetrag	5.346,00 €
54 monatliche Leasingraten à	**99,00 €**
inkl. Überführungskosten	650,00 €
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,9; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,9; CO_2-Emission, kombiniert: 110 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C	

[1] Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler, gemeinsam mit dem Kunden, die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nach Vertragsabschluss steht Verbrauchern ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
[2] Die UPE ist die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,2–4,4; außerorts: 4,4–3,6; kombiniert: 4,9–3,9; CO_2-Emission, kombiniert: 99–101 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C–A. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Weeber GmbH & Co. KG
Hertichstr. 25, 71229 Leonberg, T 07152 9765-300, F 07152 9765-399
info-skoda-leo@autohaus-weeber.de

Autohaus Weeber GmbH
Merklinger Str. 14, 71263 Weil d Stadt
T 07033 522-138, F 07033 522-177
info-skoda-wds@autohaus-weeber.de

Autohaus Weeber GmbH
Ferdinand-von-Steinbeis-Str. 2, 73565 Calw
T 07051 7979-0, F 07033 7979-154
info-skoda-calw@autohaus-weeber.de
www.autohaus-weeber.de

Weeber
WIR BEGEISTERN MENSCHEN.

Freitag, 29. Juni
Innenstadt Renningen
Lange Einkaufsnacht
Samstag, 30. Juni, 19 Uhr
Kirchplatz
Open-Air-Konzert MV Renningen

Samstag, 30. Juni und So., 1. Juli
Vereinsgelände im Sportpark
Reitturnier des Ländlichen Reit- und Fahrvereins

Sonntag, 1. Juli, 11 Uhr
Kirchplatz
Open-Air-Matinee der „Bow-Tie-Bigband“

Sonntag, 1. Juli
Oberbrunnen an der Nordrandstraße
Oberbrunnenfest

Sonntag, 8. Juli, 19 Uhr
Ev. Petruskirche
Konzert Chor „Kreuz und quer“

Sa., 14. und So., 15. Juli
Segelfluggelände
„Mobile Legenden“

Fr. 20. bis So., 22. Juli
Wiese Sportpark
Beach-Handball-Turnier

Sa., 28. und So., 29. Juli
Bachstraße Malmsheim
Uferfest MV Malmsheim

Sonntag, 29. Juli
Vereinsgelände Sportpark
Fahrturnier beim LRFV Renningen

WEIL DER STADT

Freitag, 15. Juni, 21 Uhr
Treffpunkt Rathausarkaden
Rundgang mit dem Nachtwächter

Samstag, 16. Juni, ab 15 Uhr
Anlagen am Königstor
SonnwendFeier des Fanfarenzuges

Sonntag, 17. Juni, 14 Uhr
Treffpunkt Marktplatz
Stadtführung

Montag, 18. Juni, 8–14 Uhr
Marktplatz
Krämermarkt

Sa., 23. und Sonntag, 24. Juni
Feuerwehrhaus Hausen
Feuerwehrfest

Sonntag, 24. Juni, 10–13 Uhr
Treffpunkt Hannes-Häusle
Ziegelgasse 2
Mit-Mach-Mundart-Spaziergang

Sonntag, 24. Juni, 11.15 Uhr
Kepler Museum
Kepler-Führung

Sonntag, 24. Juni, 14 Uhr
Treffpunkt Rathausarkaden
Brunnen-Führung mit dem ehemaligen Wassermeister der Stadt, Gerd Diebold

Sonntag, 24. Juni, 19 Uhr
Brenzkirche Weil der Stadt
Brenz-Konzert

Freitag, 29. Juni, 21 Uhr
Treffpunkt Rathausarkaden
Rundgang mit dem Nachtwächter

Sa., 30. Juni und So., 1. Juli
Münklingen FW-Gerätehaus
Feuerwehrfest

Sonntag, 1. Juli, 14 Uhr
Treffpunkt Rathausarkaden
Familienführung – So wird Stadtgeschichte lebendig

Sa., 7. bis Mo., 9. Juli
Dreschhalle Merklingen
Dreschhallenfest des MV Merklingen

Sonntag, 8. Juli, 11–18 Uhr
Zehntscheune Schafhausen
Tag des offenen Scheunentores
Geschichte und Geschichten

Foto: Veranstalter

IM POMERANZENGARTEN DER LITERATUR FRÖNEN
GUTE-NACHT-GESCHICHTEN

Von 29. Juli bis 5. August lesen Literaturbegeisterte im Leonberger Pomeranzengarten wieder aus ihren Lieblingsbüchern. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr (Bewirtung ab 19 Uhr).

Seit 1998 sind die Lesungen ein regelmäßiger Treffpunkt für Literaturbegeisterte. Auf mitgebrachten Klappstühlen, Kissen oder den wenigen Sitzgelegenheiten können die Zuhörer wieder in idyllischer Atmosphäre Literatur genießen. Auf dem Programm stehen unterhaltsame, philosophische und auch ernste Texte. Margot Dongus liest am Eröffnungsabend „Das Geschmeide“ von Guy de Maupassant. Peter Höfer, Nicole Bender und Matthias Ansel lesen aus Liebesbriefen berühmter Frauen und Männer. Für Bewirtung ist gesorgt. Bei Regen wird in die Stadtkirche ausgewichen. Weitere Infos unter www.leonberg.de/gute-nacht-geschichten

Montag, 9. Juli, 20–21 Uhr
Weiler Strandsommer Marktplatz
Zumba im Sand

Freitag, 13. Juli, 17 Uhr
Weiler Strandsommer Marktplatz
Auftritt des Kinderchors der Chorvereinigung

Freitag, 13. Juli, 21 Uhr
Treffpunkt Rathausarkaden
Rundgang mit dem Nachtwächter

Samstag, 14. Juli, 20–23 Uhr
Strandsommer
„Summer Jam“; Musiker Session

Sonntag, 15. Juli, 11 Uhr
Klösterle
Manufakturchor singt Sommer-Matinee

Sonntag, 15. Juli, 9.30–14 Uhr
Treffp. Gaststätte zum Baum
Der Weiler Hannes fragt sich: „Wo wachsen die Rettich vom Bauer Hettich?“ Wanderung zu den Waldensern nach Perouse

Sonntag, 15. Juli, 14 Uhr
Treffpunkt Rathausarkaden
Familienführung – So wird Stadtgeschichte lebendig

Foto: Veranstalter

SPITT'L LIVE IN WEIL DER STADT
LEO*AKTIV* VERLOST 3 X 2 KARTEN

„Strings unplugged“ und „MAYER“ rocken am Samstag, 28. Juli 2018 ab 19 Uhr live auf der Bühne im Spitt'l in Weil der Stadt.

Die bekannten Pop- und Rocksongs, die „Strings unplugged“ spielen, wurden frisch aufpoliert und in ein ganz anderes Gewand gekleidet. Rock- und Pop-Hits geben sich die Klinke in die Hand. MAYER sind zehn leidenschaftliche Musiker, die ein abwechslungsreiches Programm versprechen. „Angelegt zum Abfeiern, Abtanzen und Spaß haben“, sagen sie. Das Repertoire umspannt Hits der 1980er-Jahre bis heute. Mehr auf der Homepage www.livekulturpur.de, Informationen zu den Bands: www.strings-unplugged.de & www.mayer-live.de

UND SO EINFACH GEHT'S:
Senden Sie einfach eine Postkarte mit Ihrer Adresse an: LEO*AKTIV* Dieselstr. 11, 71277 Rutesheim oder senden Sie uns eine E-Mail an: Gewinnspiel@leoaktiv.de . Einsendeschluss ist der 6. Juli 2018. LEO*AKTIV* speichert Ihre Daten nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

irmgard koch

perfektes handwerk

Malermeisterin

individuelle beratung
kreative leistung
innen- und außenrenovierung

Truchsessenstraße 21
71229 Leonberg (Höfingen)
Telefon 07152 332560
Telefax 07152 332564
Mobil 0170 3804832
info@koch-hoefingen.de
www.koch-hoefingen.de

Kanzlei Winter & Koll.
Rechtsanwälte · Fachanwalt

Harald Winter
Rechtsanwalt
Erbrecht und Familienrecht
Privates Baurecht (inkl. Grundstücks- und Immobilienrecht)
Recht der Betriebe und Gesellschaften
Wohneigentumsrecht

Dietmar Breitling
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht und Sozialrecht
Straf- und Verkehrsrecht (inkl. Unfallabwicklung)
Vertragsrecht/-gestaltung
Mietrecht

Gerlinger Straße 4 · 71254 Ditzingen
Telefon 07156/959933 · Telefax 07156/31893
E-Mail: anwaltskanzlei-winter@t-online.de
www.anwaltskanzlei-winter.de

CALWER KLOSTERSOMMER
VOM 26. JULI BIS 5. AUGUST 2018
Mehr Infos zu dieser und weiteren Veranstaltungen unter
www.leoaktiv.de/freizeit-aktiv/freizeittipps

JOE'S CARWASH

Die perfekte Autowaschstraße
Die Waschstraße mit neuester Technik für hochwertige Fahrzeugwäschen.

Hochwertige Fahrzeugaufbereitung
Lassen Sie Ihr Fahrzeug von Profis innen und außen aufbereiten.

71277 Rutesheim | Schillerstraße 81 | Telefon 07152/33 78 409

www.joes-carwash.de

Mo., 16. und 23 Juli, 20 – 21 Uhr
Weiler Strandsommer Marktplatz
Zumba im Sand

Freitag, 20. Juli
Strandsommer
Riquewihrer Weintage

Samstag, 21. Juli, ab 8 Uhr
Vordere Straße Merklingen
Straßenfest mit großem Flohmarkt
Sonntag, 22. Juli, 12–18 Uhr

Dienstag, 24. Juli, 20–21 Uhr
Strandsommer
Singen am Strand Chorvereinigung

Freitag, 27. Juli, 21 Uhr
Treffpunkt Rathausarkaden
Rundgang mit dem Nachtwächter

Samstag, 28. Juli, 19–23 Uhr
Spitt'l
„Strings unplugged" und „Mayer"

RUTESHEIM

Sonntag, 17. Juni, 11.15 Uhr
Christian Wagner Bücherei
Vernissage der Kunstausstellung Matthias Eder

Sa., 23. und So., 24. Juni
Marktplatz, Kirchstraße
30. Fleckenfest

Sa., 7. und So., 8. Juli
Henri-Arnaud-Platz Perouse
9. Dorffest

Sa., 21 bis Mo., 23. Juli
Beim Musikerheim
Weißbierfest

Fr., 27. Juli bis Sa., 4. August
Platz vor dem Haus am Marktplatz
2. Rutesheimer Strandtage des VdS Rutesheims

WEISSACH

Sonntag, 24. Juni, 10 Uhr
Aidenberg
Lindenfest mit Erntebittgottesdienst

Sonntag, 1. Juli, 11–14 Uhr
Marktplatz
17. Oldtimertreffen mit über 350 Autos, Motorrädern und Traktoren

Sa., 7. und So., 8. Juli
Marktplatz Weissach
Schlapperfest

Samstag, 21. Juli, ab 15 Uhr
Flacht am See
30. Seefest des Ski- und Freizeitclubs Flacht

Sa., 21. und So., 22. Juli, 19 Uhr
Strudelbachhalle Festakt
125-jähriges Jubiläum des CVJM

Ab Mittwoch, 25. Juli
Sportgelände an der Kelterstraße Flacht
Eugen Essig Fußball-Gedächtnisturnier

Sonntag, 29. Juli, 11 Uhr
Ortsmitte geg. Heimatmuseum
Jazz-Frühschoppen Handharmonikafreunde Flacht

HEIMSHEIM

Ab Freitag, 15. Juni
Stadtbibliothek
Ausstellung Fußball WM 2018

Samstag, 23. Juni, 15–17 Uhr
Zentralspielplatz
Spielplatz-Fest

Mittwoch, 11. Juli, 19–21 Uhr
Stadthalle
Zirkus Furioso; Musical der Ludwig-Uhland-Schule

Freitag, 13. Juli, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Heimsheim
SommErlesenes: „Gerald Friese – Friedrich von Schiller Liebe zur Freiheit."

Sa., 14. und So., 15 Juli
Schlosshof
Musikfest des MV Stadtkapelle Heimsheim

Sa., 21. und So., 22. Juli
Vereinsgelände
Jungtierschau mit Göckelesfest

Samstag, 28. Juli, ab 17 Uhr
Schlosshof/Backhaus
Hocketse der Schleglerhexen

FRIOLZHEIM

Samstag, 16. Juni ab 14 Uhr und
Sonntag, 17. Juni ab 19 Uhr
Sportgelände mit Festzelt
Sportwochenende anlässlich 125 Jahre SV Friolzheim mit 11 m-Ortsduell Streetfood-Festival und Party für alle.
Alle Infos auf
www.sv-friolzheim.com

Samstag, 23. Juni, 20 Uhr
Zehntscheune
„Duo Liebschaften"

HABEN SIE EINEN VERANSTALTUNGS-TIPP FÜR UNS?

Senden Sie Ihren Termin an
Freizeit-Tipp@LEO*AKTIV*.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 85 ist Mo., 13. Aug. '18.

Sonntag, 8. Juli, 11–14 Uhr
Zehntscheune
Jazz Open Air

HEIMSHEIM

Freitag, 22. Juni, ab 17 Uhr
Freibad Mönsheim
Sonnwendfeier

Sa., 30. Juni und So., 1. Juli
Marktplatz
Marktplatzfest

Sa., 28. und So., 29. Juli
Alte Kelter
Fischerfest

WIMSHEIM

Sa., 14. und So., 15. Juli
Ortsmitte
Straßenfest

HEMMINGEN

Samstag, 21. bis Mo., 23. Juli
Alter Schulplatz
2. Hemminger Fleckenfest

Die Daten der Freizeit-Tipps basieren auf Angaben der Städte und Gemeinden.

LEO*AKTIV* übernimmt keine Gewähr für die Vollständig- und Richtigkeit der Angaben.

NÄCHSTE AUSGABE LEO*AKTIV*

erscheint am 01. Sept. 2018!

Redaktionsschluss ist Montag, 13. August 2018.

Weitere Veranstaltungstipps und interessante Beiträge auf **www.LEO*AKTIV*.de**

RAVENSBURGER KINDERWELT KORNWESTHEIM

LEO*AKTIV* VERLOST 3 X 2 KARTEN

Spiel und Spaß bietet die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim für die ganze Familie – und das wetterunabhängig. Eltern mit Kindern von zwei bis zwölf Jahren tauchen in beliebte Spielewelten ein, ideenreich im Großformat.

Im neuen 75 Quadratmeter großen Abenteuerparcours „Das verrückte Labyrinth" warten über 20 Aktivmodule wie Drachenzähne, Riesen-Sprungbälle oder das Spinnennetz auf die großen und kleinen Besucher und bieten ein Erlebnis für wahre Abenteurer. www.ravensburger-kinderwelt.de

UND SO EINFACH GEHT'S:
Beantworten Sie einfach die Frage: Wie heißt die neue 75 Quadratmeter große Attraktion der Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim? Senden Sie Ihre Lösung samt Anschrift an: LEOAKTIV, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim oder per E-Mail an Gewinnspiel@LEOAKTIV.de
Ihre Daten werden nicht gespeichert. Einsendeschluss ist der 13. Juli 2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH

„Bewegt in die Zukunft“

125 Jahre bietet der CVJM Weissach einen Treffpunkt für junge Menschen

Mit einem Festabend am Samstag, 21. Juli und dem Festsonntag am 22. Juli feiert der CVJM Weissach seine Gründung vor 125 Jahren.

Als „Jünglingsverein“ wurde der heutige „Christliche Verein junger Menschen“ 1893 gegründet. Heute engagieren sich viele Mitarbeitende in den Gruppen und ermöglichen, dass sich Jung und Alt bei kulturellen, sportlichen oder geselligen Aktionen austauschen, mit Wertschätzung begegnen und die Botschaft von Jesus weitergeben. „125 Jahre CVJM Weissach e.V. – dieses Jubiläum lädt dazu ein, dankbar zurückzublicken: Auf einen überkonfessionell christlichen, offenen Verein, der (auch noch nach 125 Jahren) nah dran ist an den jungen und jung gebliebenen Menschen in unserer Gemeinde“, schreibt Bürgermeister Daniel Töpfer in der Festschrift.

Der Festabend am 21. Juli ab 19 Uhr steht unter dem Thema „Zeitreise – 125 Jahre CVJM Weissach“ und der Festgottesdienst am 22. Juli um 10 Uhr in der Strudelbachhalle beleuchtet, was es heißt „Bewegt in die Zukunft“ zu gehen. Nach dem Mittagessen wartet auf die Gäste ein Nachmittagsprogramm mit großer Spielstraße. Aerotrimm, Bullriding und Spielshow. Die Festschrift kann unter www.cvjm-weissach.de gelesen oder heruntergeladen werden. *kf*

Foto: CVJM Weissach

Fußballfans zeigen Herz für Kinder

VfB-Fanclub Chaoszwerge unterstützt zwei Hilfsaktionen

Die Mitglieder des offiziellen VfB Stuttgart-Fanclubs Chaoszwerge bereiten Freude: Mit einem Spendencheck in Höhe von 3.440 Euro wurden zwei Hilfsorganisationen bedacht, die sich für das Wohl kranker Kinder einsetzen.

Jeweils 1.720 Euro gehen an den Weinstadter Charity-Verein „Wir für Kinder“ und die Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ aus Leonberg. Die Vorsitzende des Fanclubs Britta Kotzuschkewitz übergab Mitte Mai, die Summe im VfB-Clubheim 1893 in Stuttgart-Bad-Cannstatt.

Die Spendensumme wurden durch Losverkauf bei der Jahresfeiertombola und dem Verkauf eines „Aufstiegs-T-Shirts“ an die rund 130 Mitglieder aus der Region Stuttgart erreicht. Viele Unternehmen unterstützen die Spendenaktion durch hochwertige Sachspenden für die Tombola. Man habe sich für die beiden Hilfsaktionen entschieden, weil sie regional tätig sind und jeder Cent die hilfsbedürftigen Kinder erreiche, betonte sie. Zum vierten Mal in der inzwischen fünfjährigen Vereinsgeschichte wollten die Mitglieder des familienfreundlichen Fanclubs so etwas Gutes tun. Den Verein „Wir für Kinder“ aus Weinstadt gibt es erst seit Dezember 2016, doch zählt er bereits über 130 Mitglieder. Gegründet und geleitet wird er von der gebürtigen Waliserin Nicole Schwab, die diese Form von Charity dort kennenlernte. „Wir wollen regional Kinder in Not unterstützen“, erklärt sie das Vereinsziel. Mal sind es teure Therapiegeräte, ein andermal die Therapie selbst. Derzeit sei der Fall des 18-jährigen Robin aus Unterweissach bei Backnang ein Anliegen, der eine unheilbare seltene Nervenkrankheit hat. „Wir möchten eine lebensverlängernde Stammzellentherapie in Thailand mitfinanzieren“, sagt Schwab.

Foto: Hendrik Krusch

Die Vorsitzende des VfB-Fanclubs Chaoszwerge Britta Kotzuschkewitz (vo. links) und ihr Stellvertreter Heiko Morlok (2. v. rechts) Silke Grätz, Anette Frehner und Nicole Schwab vom Verein „Wir für Kinder“. Joachim Degl, Sprecher der Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“, „Chaoszwerge“ Elias, Melena und Deanna Holl sowie Gaby Kalb

„Jeder Cent zählt“, meinte Joachim Degl, Sprecher der Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“. Das Geld geht ohne Abzug an die Krebsstation des Stuttgarter Kinderkrankenhauses Olgahospital. Dort hilft es die zweite Stelle der psychosozialen Betreuung der kranken Kinder und ihrer Angehörigen zu finanzieren. Gerade in der Ausnahmesituation bräuchten die Familien und betroffenen Kinder professionelle Unterstützung, die durch viele kleine Spenden-Aktivitäten in der Region gefördert wird. „Mit ein bisschen Willen ist vieles möglich“, stellte der stellvertretende Vorstand der Chaoszwerge, Heiko Morlok, abschließend fest. *hk*

Spendenkonten

„Wir für Kinder e.V.“
Kreissparkasse Waiblingen
IBAN:
DE73 6025 0010 0015 1348 20

Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“
Kreissparkasse Böblingen
IBAN:
DE35 6035 0130 0004 1812 86

Häcker

FLIESEN & NATURSTEINE

www.haecker-stein.de

1.500 m² – UNENDLICH VIELE MÖGLICHKEITEN.

Besuchen Sie unsere Ausstellung für Naturstein und Fliesen und lassen Sie sich inspirieren.

Leonberger Straße 74 · 71287 Weissach-Flacht · T 07044/9009-0